


## Niederschrift der Sitzung des Stadtrates am 20.03.2019

---

<b>Sitzungsort:</b>	Rathaus, Raum 225, Ratssitzungssaal, Fischmarkt 1, 99084 Erfurt
<b>Beginn:</b>	17:05 Uhr
<b>Ende:</b>	21:35 Uhr
<b>Anwesende Mitglieder des Ausschusses:</b>	Siehe Anwesenheitsliste
<b>Abwesende Mitglieder des Ausschusses:</b>	Siehe Anwesenheitsliste
<b>stellv. Stadtratsvorsitzender:</b>	Herr Prof. Dr. Thumfart
<b>Schriftführer/in:</b>	

### Tagesordnung:

I.	Öffentlicher Teil	Drucksachen- Nummer
1.	Eröffnung durch den Oberbürgermeister	
2.	Änderungen zur Tagesordnung	
3.	Einwohnerfragestunde (Anfragen nach § 10 GeschO)	
3.1.	Internetpräsentation Luftschutzkeller	0193/19
3.2.	Zustand Nordhäuser Straße	0378/19
3.3.	Rahmenplan für Marbach	0379/19
3.4.	Konsequenzen Lesara / KNV	0380/19
3.5.	Baumfällungen zur Buga-Vorbereitung stadtweit	0427/19

3.6.	Baumfällungen am Petersberg zur Buga-Vorbereitung	<b>0428/19</b>
4.	Genehmigung von Niederschriften	
4.1.	aus der Stadtratssitzung vom 19.12.2018	
4.2.	aus der Stadtratssitzung vom 06.02.2019	
5.	Aktuelle Stunde	
6.	Beantwortung von Anfragen (§ 9 Abs. 2 GeschO)	
6.1.	Dringliche Anfragen	
6.1.1.	Dringliche Anfrage - Ausbruch von zwei Geparden im Zoopark Erfurt Fragesteller: Fraktion FREIE WÄHLER/FDP/PIRATEN, Herr Stampf	<b>0515/19</b>
6.1.2.	Dringliche Anfrage - Ausschluss von Wahlen Fragesteller: Fraktion FREIE WÄHLER/FDP/PIRATEN, Herr Städter	<b>0544/19</b>
6.2.	Anfragen	
6.2.1.	Überarbeitung der Museumskonzeption - Eintrittsfreiheit Fragestellerin: Fraktion SPD, Frau Dr. Klisch	<b>0207/19</b>
6.2.2.	Bäume auf dem Spielplatz Hirschgarten Fragesteller: Fraktion SPD, Herr Metz	<b>0469/19</b>
6.2.3.	Bösenberg Brunnen Fragesteller: Fraktion SPD, Herr Metz	<b>0470/19</b>
6.2.4.	Ehemaliges Malzwerk Erfurt Fragesteller: Fraktion SPD, Herr Dr. Warweg	<b>0494/19</b>
6.2.5.	Feuerwehrgerätehaus Marbach Fragestellerin: Frau Walsmann, Fraktion CDU	<b>0070/19</b>
6.2.6.	Barrierefreiheit in Gebäuden der Erfurter Stadtverwaltung Fragesteller: Herr Prof. Dr. Dr. Pistner	<b>0077/19</b>

6.2.7.	Entschärfung der Parkplatzsituation Hallesche Straße Thomas-Mann-Grundschule Fragesteller: Fraktion CDU, Herr Hose	<b>0167/19</b>
6.2.8.	Neuer Nordhäuser Bahnhof- Umplanung Radweg Fragesteller: Fraktion CDU, Herr Kordon	<b>0435/19</b>
6.2.9.	Wartezeiten Ausländerbehörde Fragestellerin: Fraktion CDU, Frau Tillmann	<b>0454/19</b>
6.2.10.	60 Minuten Ticket Fragesteller: Fraktion CDU, Herr Staufenbiel	<b>0473/19</b>
6.2.11.	Mittel für Ortsteile nach § 45 der Ortsteilverfassung Fragesteller: Fraktion CDU, Herr Hose	<b>0486/19</b>
6.2.12.	E-Fahrzeuge der Stadt Erfurt Fragesteller: Fraktion CDU, Herr Prof. Dr. Dr. Pistner	<b>0487/19</b>
6.2.13.	Fortschreibung Abwasserbeseitigungskonzept Fragestellerin: Fraktion CDU, Frau Walsmann	<b>0493/19</b>
6.2.14.	Aufgabenverteilung im Dezernat Kultur Fragesteller: Fraktion DIE LINKE., Herr Blechschmidt	<b>0495/19</b>
6.2.15.	Wann vergibt die Ausländerbehörde Erfurt endlich elektronische Aufenthaltstitel? Fragestellerin: Fraktion BÜNDNIS 90/ DIE GRÜNEN, Frau Rothe-Beinlich	<b>0457/19</b>
6.2.16.	Baumfällungen auf dem Petersberg Fragesteller: Fraktion BÜNDNIS 90/ DIE GRÜNEN, Herr Prof. Dr. Thumfart	<b>0496/19</b>
6.2.17.	Plastiktüten und -müll in Erfurt Fragesteller: Fraktion BÜNDNIS 90/ DIE GRÜNEN, Herr Kanngießer	<b>0497/19</b>
6.2.18.	Ausbau des Verkehrsknotens Juri-Gagarin-Ring/Löbertor Fragesteller: Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, Herr Kanngießer	<b>0504/19</b>
6.2.19.	Wie weiter an der Spitze der Stadtverwaltung? Fragesteller: BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, Frau Rothe-Beinlich	<b>0505/19</b>

6.2.20.	Kapazitäten des Bauhofes erweitern Fragesteller: Fraktion FREIE WÄHLER/FDP/PIRATEN, Herr Stampf	<b>0482/19</b>
6.2.21.	Planungsleistung Grundschule Vieselbach Fragesteller: Fraktion FREIE WÄHLER/FDP/PIRATEN, Herr Poloczek-Becher	<b>0483/19</b>
6.2.22.	PKW - Stellplätze Fragesteller: Fraktion FREIE WÄHLER/FDP/PIRATEN, Herr Stampf	<b>0484/19</b>
6.2.23.	Standorte von stationären Blitzersäulen Fragesteller: Fraktion FREIE WÄHLER/FDP/PIRATEN, Herr Stampf	<b>0485/19</b>
6.2.24.	Rudolstädter Straße - Caravan- und Campingplatz - Abrisse der Scheune Fragesteller: Ortsteilbürgermeister Dittelstedt	<b>0399/19</b>
6.2.25.	Marbach, barrierefreies Bürgerzimmer Fragesteller: Ortsteilbürgermeisterin Marbach	<b>0455/19</b>
7.	Behandlung von dringlichen Entscheidungsvorlagen	
7.1.	Fortsetzung der Arbeit "Lernort Petersberg" Einr.: Fraktion CDU	<b>0547/19</b>
8.	Haushaltssatzung 2019/2020 und Haushaltsplan 2019/2020 Einr.: Oberbürgermeister	<b>0002/19</b>
8.1.	Antrag des Oberbürgermeisters zur Drucksache 0002/19 - Haushaltssatzung 2019/2020 und Haushaltsplan 2019/2020	<b>0168/19</b>
8.2.	2. Antrag des Oberbürgermeisters zur Drucksache 0002/19 - Haushaltssatzung 2019/2020 und Haushaltsplan 2019/2020	<b>0414/19</b>
8.3.	Stellungnahmen der Verwaltung zu Änderungs- und Begleitanträgen zur Drucksache 0002/19 - Haushaltssatzung 2019/2020 und Haushaltsplan 2019/2020	<b>0452/19</b>

9.	Entscheidungsvorlagen	
9.1.	Einfacher Bebauungsplan ILV696 "Regelung der Vergnügungsstätten Magedeburger Allee"; Billigung des Entwurfes und öffentliche Auslegung Einr.: Oberbürgermeister	<b>1185/17</b>
9.2.	Entwicklungskonzept 2018 des Thüringer Zoopark Erfurt Einr.: Oberbürgermeister	<b>1033/18</b>
9.2.1.	Antrag der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN zur DS 1033/18, Entwicklungskonzept 2018 des Thüringer Zoopark Erfurt	<b>2654/18</b>
9.3.	Bibliothekskonzept der Landeshauptstadt Erfurt Einr.: Oberbürgermeister	<b>1950/18</b>
9.3.1.	Antrag der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN zur DS 1950/18 Bibliothekskonzept der Landeshauptstadt Erfurt	<b>0255/19</b>
9.3.2.	Antrag der Fraktion DIE LINKE zur Drucksache 1950/18 - Bibliothekskonzept der Landeshauptstadt Erfurt	<b>0282/19</b>
9.4.	Eintrittspreise Thüringer Zoopark Erfurt Einr.: Oberbürgermeister	<b>1975/18</b>
9.4.1.	Antrag der FREIE WÄHLER/FDP/PIRATEN zur Drucksache 1975/18 Eintrittspreise Thüringer Zoopark Erfurt	<b>2339/18</b>
9.5.	Entscheidung zum Antrag auf Einleitung eines vorhabenbezogenen Bebauungsplanes "Wohnpark An der Lache" Einr.: Oberbürgermeister	<b>2121/18</b>
9.6.	Satzung über die Aufhebung der Sanierungssatzung EFM005 - Marstallstraße (AHS003) Einr.: Oberbürgermeister	<b>2231/18</b>
9.7.	Beitritt der Landeshauptstadt Erfurt zum Verein "Arbeitsgemeinschaft Fahrradfreundliche Kommunen in Thüringen (AGFK-TH e.V.)" Einr.: Oberbürgermeister	<b>2245/18</b>

9.8.	Landesprogramm "Solidarisches Zusammenleben der Generationen" (LSZ) - Umsetzung in der Landeshauptstadt Erfurt Einr.: Oberbürgermeister	<b>2252/18</b>
9.9.	Billigung der Rahmenplanung für den Ortsteil Schmira (SCH014) Einr.: Oberbürgermeister	<b>2297/18</b>
9.9.1.	Antrag der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN zur Drucksache 2297/18, Billigung der Rahmenplanung für den Ortsteil Schmira (SCH014)	<b>0550/19</b>
9.10.	Straßenausbaubeitragsmoratorium Einr.: Fraktion DIE LINKE.	<b>2329/18</b>
9.11.	Flächennutzungsplan-Änderung Nr. 33 im Bereich Löbervorstadt, "Südlich Martin-Andersen-Nexö-Straße/ westlich Arnstädter Straße - Quartier Lingel" - Billigung des Entwurfes und öffentliche Auslegung Einr.: Oberbürgermeister	<b>2352/18</b>
9.12.	Bebauungsplan JOV416 "Bereich östlich der Greifswalder Straße" - Einleitung des Änderungsverfahrens, Billigung des Vorentwurfes und frühzeitige Beteiligung der Öffentlichkeit Einr.: Oberbürgermeister	<b>2430/18</b>
9.12.1.	Antrag der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN zur Drucksache 2430/18, Bebauungsplan JOV416 "Bereich östlich der Greifswalder Straße" - Einleitung des Änderungsverfahrens, Billigung des Vorentwurfes und frühzeitige Beteiligung der Öffentlichkeit	<b>0549/19</b>
9.13.	Eintrittspreisregelung Theater Erfurt ab 01.09.2019 Einr.: Oberbürgermeister	<b>2488/18</b>
9.14.	Anpassung an den Klimawandel - Maßnahmenkatalog der Landeshauptstadt Erfurt Einr.: Oberbürgermeister	<b>2605/18</b>
9.15.	Richtlinie für die Gewährung von Zuschüssen zur Beseitigung von Graffiti an baulichen Anlagen Einr.: Oberbürgermeister	<b>2606/18</b>

9.16.	Bei ROT stehen - Kindern Vorbild sein! Einr.: Fraktion SPD	<b>0018/19</b>
9.17.	Benennung von Mitgliedern des Aufsichtsrates der Erfurter Verkehrsbetriebe AG Einr.: Oberbürgermeister	<b>0039/19</b>
9.18.	Gründung einer Arbeitsgemeinschaft Nahverkehr Einr.: Fraktion DIE LINKE.	<b>0102/19</b>
9.18.1.	Antrag der Fraktion DIE LINKE zur Drucksache 0102/19 - Gründung einer Arbeitsgemeinschaft Nahverkehr	<b>0281/19</b>
9.19.	Einwohnerantrag nach § 16 ThürKO i. V. m. §§ 1 ff. Thür- EBBG - Wohnqualität Am Wasserturm und Ringelberg - Entscheidung über die Zulässigkeit (§ 7 Abs. 3 ThürEBBG) Einr.: Oberbürgermeister	<b>0154/19</b>
9.20.	Beanstandung des Beschlusses zur Drucksache 2292/18 in Fassung des geänderten Antrages der Fraktion CDU ( Drucksache 0284/19) - 1. Änderungssatzung der Satzung zur Erhebung von Benutzungsgebühren für die öffentli- che Abfallentsorgung in der Landeshauptstadt Erfurt Einr.: Oberbürgermeister	<b>0298/19</b>
9.21.	Mehr kulturelle Aktivitäten in der Stadt ermöglichen Einr.: Fraktion SPD	<b>0381/19</b>
9.22.	Stadtgarten vor Vandalismus bewahren Einr.: Fraktion SPD	<b>0392/19</b>
9.23.	Nicht von Pappe - Erfurt auf dem Mehrweg! Einr.: Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN	<b>0456/19</b>
9.24.	Jahresbericht der Beteiligungsstruktur für junge Men- schen in Erfurt Einr.: Jugendhilfeausschuss	<b>0467/19</b>
10.	Informationen	

## I. Öffentlicher Teil

Drucksachen-  
Nummer

### 1. Eröffnung durch den Oberbürgermeister

Der Oberbürgermeister, Herr Bausewein, eröffnete die 46. öffentliche Stadtratssitzung der Wahlperiode 2014 - 2019 und begrüßte alle Stadratsmitglieder, die Beigeordneten sowie die Ortsteilbürgermeister, Pressevertreter und Gäste.

Sodann übergab er die Sitzungsleitung an den dritten stellv. Stadtratsvorsitzenden, Herrn Prof. Dr. Thumfart.

Herr Prof. Dr. Thumfart begrüßte alle Anwesenden und gab bekannt, dass der Hauptausschuss in der Sitzung am 03.05.2011 beschlossen hat, dass die Aufzeichnung der Stadtratssitzungen im Internet als Live-Stream und eine Speicherung der Daten bis zur nächst folgenden Stadtratssitzung durch die Mediengruppe Thüringen bzw. des durch sie beauftragten technischen Dienstleisters, unter den folgenden Bedingungen erfolgt:

- Die Kameraposition und die technischen Rahmenbedingungen werden vor der jeweiligen Stadtratssitzung durch die für die Presse und Öffentlichkeitsarbeit zuständige Dienststelle festgelegt. Es darf nur der jeweilige Redner am Rednerpult und das Präsidium hinter dem Rednerpult aufgezeichnet werden.
- Eine Aufnahme der Zuschauer-Empore und des Stadtratssitzungssaales ist nicht zulässig.
- Durch die Verwaltung wird der Mediengruppe Thüringen vor Beginn der Stadtratssitzung mitgeteilt, welche Personen einer Übertragung widersprochen haben. In der Sitzung können durch den stellv. Stadtratsvorsitzenden weitere Personen benannt werden. Diese Personen dürfen nicht gefilmt werden.
- Im Übrigen ist die Mediengruppe Thüringen für die rechtmäßige Live-Übertragung der Stadtratssitzung verantwortlich.

Personen, die nicht aufgezeichnet werden wollen, können dies jederzeit dem stellv. Stadtratsvorsitzenden bekannt geben.

Er fragte daraufhin, ob jemand der Aufzeichnung, soweit der Redebeitrag vom Rednerpult aus erfolgt, widerspricht. Widerspruch erhob sich nicht.

Darüber hinaus hat der Hauptausschuss in der Sitzung am 20.10.2015 die Zustimmung erteilt, dass alle Fraktionen für die laufende Wahlperiode die Redebeiträge ihrer Mitglieder am Rednerpult im öffentlichen Teil von Stadtratssitzungen in Bild und Ton mitschneiden dürfen.

Die Liste der grundsätzlich genehmigten Journalisten gemäß §15 (6) der Geschäftsordnung liegt in den Fraktionsgeschäftsstellen und der für die Presse und Öffentlichkeitsarbeit zuständigen Dienststelle zur Einsichtnahme für die Sitzungsteilnehmer vor, teilte der stellv. Stadtratsvorsitzende weiterhin mit.

Herr Prof. Dr. Thumfart stellte fest, dass die Einladung zur Sitzung form- und fristgemäß nach § 35 Abs. 2 ThürKO erfolgte. Zu diesem Zeitpunkt waren 34 Mitglieder des Stadtrates



anwesend. Da mindestens 26 Mitglieder des Stadtrates anwesend sein müssen, war der Stadtrat beschlussfähig, so der stellv. Stadtratsvorsitzende.

Sodann wurde den Stadtratsmitgliedern, die seit der letzten Sitzung Geburtstag hatten, nachträglich gratuliert.

Weiterhin wies Herr Prof. Dr. Thumfart darauf hin, dass die Pause entsprechend dem Verlauf der Tagesordnung in der Zeit von 18.30 Uhr bis 19.00 Uhr stattfindet.

## 2. Änderungen zur Tagesordnung

Der stellv. Stadtratsvorsitzende gab folgende Änderungen zur Tagesordnung bekannt:

Folgende Drucksache sollte zusätzlich aufgenommen werden:

- Drucksache 0547/19  
Fortsetzung der Arbeit "Lernort Petersberg"  
Einr.: Fraktion CDU

Der stellv. Stadtratsvorsitzende erklärte, dass zur Aufnahme in die Tagesordnung eine 2/3-Mehrheit der anwesenden Mitglieder des Stadtrates erforderlich sei.

Zu Beginn begründete Frau Walsmann, Fraktion CDU, die Dringlichkeit der Drucksache.

Sodann ließ Herr Prof. Dr. Thumfart über die dringliche Aufnahme in die Tagesordnung abstimmen.

### Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	35
Nein-Stimmen:	0
Enthaltungen:	0

Somit wurde die benötigte 2/3- Mehrheit erreicht und die Drucksache unter TOP 7.1 in die Tagesordnung aufgenommen.

Auf Antrag des Einreichers wurde die folgende Drucksache vertagt:

- TOP 9.10 – Drucksache 2329/18  
Straßenausbaubeitragsmoratorium  
Einr.: Fraktion DIE LINKE.

Der folgende Tagesordnungspunkt wurde vorgezogen:

- TOP 9.19 – Drucksache 0154/19  
Einwohnerantrag nach § 16 ThürKO i. V. m. §§ 1 ff. ThürEBBG - Wohnqualität Am Wasserturm und Ringelberg - Entscheidung über die Zulässigkeit (§ 7 Abs. 3 Thür-EBBG)  
Einr.: Oberbürgermeister

Hierzu gab der stellv. Stadtratsvorsitzende bekannt, dass die Drucksache nach dem Tagesordnungspunkt 7 behandelt wird.

Weiterhin teilte der stellv. Stadtratsvorsitzende mit, dass der TOP 8 - Haushalt - direkt nach der Pause zur Beratung aufgerufen wird.

Sodann gab der stellv. Stadtratsvorsitzende bekannt, dass auf Grund einstimmiger Vorberatungsergebnisse und Festlegung im Hauptausschuss vorgeschlagen wurde, folgende Drucksachen ohne Redebedarf sofort abzustimmen:

- TOP 9.1 – Drucksache 1185/17  
Einfacher Bebauungsplan ILV696 "Regelung der Vergnügungsstätten Magedeburger Allee"; Billigung des Entwurfes und öffentliche Auslegung  
Einr.: Oberbürgermeister
- TOP 9.6 – Drucksache 2231/18  
Satzung über die Aufhebung der Sanierungssatzung EFM005 - Marstallstraße (AHS003)  
Einr.: Oberbürgermeister
- TOP 9.7 – Drucksache 2245/18  
Beitritt der Landeshauptstadt Erfurt zum Verein "Arbeitsgemeinschaft Fahrradfreundliche Kommunen in Thüringen (AGFK-TH e.V.)"  
Einr.: Oberbürgermeister
- TOP 9.8 – Drucksache 2252/18  
Landesprogramm "Solidarisches Zusammenleben der Generationen" (LSZ) - Umsetzung in der Landeshauptstadt Erfurt  
Einr.: Oberbürgermeister
- TOP 9.11 – Drucksache 2352/18  
Flächennutzungsplan-Änderung Nr. 33 im Bereich Löbervorstadt, "Südlich Martin-Andersen-Nexö-Straße/ westlich Arnstädter Straße - Quartier Lingel" - Billigung des Entwurfes und öffentliche Auslegung  
Einr.: Oberbürgermeister
- TOP 9.13 – Drucksache 2488/18  
Eintrittspreisregelung Theater Erfurt ab 01.09.2019  
Einr.: Oberbürgermeister

- TOP 9.16 – Drucksache 0018/19  
Bei ROT stehen - Kindern Vorbild sein!  
Einr.: Fraktion SPD
- TOP 9.17 – Drucksache 0039/19  
Benennung von Mitgliedern des Aufsichtsrates der Erfurter Verkehrsbetriebe AG  
Einr.: Oberbürgermeister
- TOP 9.18 – Drucksache 0102/19  
Gründung einer Arbeitsgemeinschaft Nahverkehr  
Einr.: Fraktion DIE LINKE.

Dagegen erhob sich kein Widerspruch.

Anschließend wies der stellv. Stadtratsvorsitzende darauf hin, dass gemäß Festlegung im Hauptausschuss die heutige öffentliche Sitzung des Stadtrates bis ca. 21:30 Uhr durchgeführt und im Anschluss der nicht öffentliche Teil behandelt wird. Die übrigen Tagesordnungspunkte werden am Folgetag behandelt.

Hierzu schlug Herr Panse, Vorsitzender der Fraktion CDU, vor, dass sich die Fraktionsvorsitzenden um ca. 21:30 Uhr gemeinsam mit dem stellv. Stadtratsvorsitzenden über den Fortgang der Sitzung beraten und dann entsprechend entscheiden.

Dagegen erhob sich kein Widerspruch.

Herr Bärwolff, Vorsitzender der Fraktion DIE LINKE., beantragte die Drucksache 0547/19 - Fortsetzung der Arbeit "Lernort Petersberg" unter TOP 7.1 sofort in den Ausschuss für Bildung und Sport zu verweisen.

Zusätzlich beantragte er die Verweisung der Drucksache 2121/18 - Entscheidung zum Antrag auf Einleitung eines vorhabenbezogener Bebauungsplan "Wohnpark An der Lache" – unter TOP 9.5 in die Ausschuss für Stadtentwicklung und Umwelt.

Zum Verweisungsantrag zur Drucksache 0547/19 unter TOP 7.1 hielt Herr Panse als Vertreter der einreichenden Fraktion CDU eine Gegenrede. Seine Fraktion werde zunächst zur Drucksache ausführen und anschließend könne die Drucksache verwiesen werden, teilte Herr Panse mit. Widerspruch zum Verfahrensvorschlag erhob sich nicht.

Herr Stampf, Fraktion FREIE WÄHLER/FDP/PIRATEN, beantragte, dass der Tagesordnungspunkt 9.2 gemeinsam mit dem Tagesordnungspunkt 9.4 behandelt und getrennt abgestimmt wird.

Gegen den Vorschlag von Herrn Stampf erhob sich kein Widerspruch und damit werde diesem Vorschlag entsprochen, so der stellv. Stadtratsvorsitzende.

Abschließend ließ der stellv. Stadtratsvorsitzende über den Antrag von Herrn Bärwolff auf Verweisung der Drucksache 2121/18 - Entscheidung zum Antrag auf Einleitung eines vorhabenbezogener Bebauungsplan "Wohnpark An der Lache" –in die Ausschuss für Stadtentwicklung und Umwelt abstimmen.

### Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 25  
Nein-Stimmen: 7  
Enthaltungen: 3

Damit wurde der Antrag bestätigt und die Drucksache in o. g. Ausschuss verwiesen.

Weitere Änderungen zur Tagesordnung gab es nicht.

### **3. Einwohnerfragestunde (Anfragen nach § 10 GeschO)**

Es lagen sechs Einwohneranfragen schriftlich beantwortet vor. Der stellv. Stadtratsvorsitzende verwies auf die Geschäftsordnung. Danach können vom Fragesteller zwei Nachfragen gestellt und die Anfragen auf Hinweis der Stadtratsmitglieder und durch Beschluss ausschließlich auf die Tagesordnung der Sitzung der sachlich zuständigen Ausschüsse gesetzt werden.

Gemäß Stadtratsbeschluss 2070/17 erfolgt eine Untergliederung der Einwohneranfragen hinsichtlich der Zustimmung zur Audioübertragung, teilte der stellv. Stadtratsvorsitzende mit und gab bekannt, dass drei Fragesteller im Vorfeld der Sitzung der Audioübertragung nicht zugestimmt haben. Somit werde zu Beginn die Internetübertragung unterbrochen und zunächst der TOP 3.3 aufgerufen.

#### **3.1. Internetpräsentation Luftschutzkeller 0193/19**

Dieser TOP wurde nach dem TOP 3.6 behandelt.

Auf die erste Nachfrage des Fragestellers ging der Oberbürgermeister, Herrn Bausewein, ein.

Der Fragesteller bat um Mitteilung, wo sich in Erfurt bzw. anderen Städten in Thüringen weitere Luftschutzkeller befinden, die auch noch eine originale Ausrüstung aufweisen.	Drucksache 0581/19
---	-----------------------

**zur Kenntnis genommen**

#### **3.2. Zustand Nordhäuser Straße 0378/19**

Der Fragesteller entschuldigte sich im Vorfeld der Sitzung, teilte der stellv. Stadtratsvorsitzende mit.

**zur Kenntnis genommen**

Im Anschluss wurde der TOP 3.4 aufgerufen.

### **3.3. Rahmenplan für Marbach**

**0379/19**

Diese Drucksache wurde zu Beginn unter TOP 3 behandelt.

Der Fragesteller erkundigte sich, warum der Rahmenplan für den Ortskern von Marbach nicht so umgesetzt wurde, wie er im Jahr 1998 beschlossen wurde?	Drucksache 0579/19
--	-----------------------

Daraufhin beantragte Herr Metz, Fraktion SPD, die Verweisung der Anfrage in den Ausschuss für Stadtentwicklung und Umwelt, die mit

#### Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 35  
Nein-Stimmen: 0  
Enthaltungen: 3

bestätigt wurde.

#### **Anfrage verwiesen in Ausschuss**

Im Anschluss wurde der TOP 3.5 zur Beratung aufgerufen.

### **3.4. Konsequenzen Lesara / KNV**

**0380/19**

Der Fragesteller entschuldigte sich im Vorfeld der Sitzung, teilte der stellv. Stadtratsvorsitzende mit.

#### **zur Kenntnis genommen**

Im Anschluss fuhr der stellv. Stadtratsvorsitzende mit dem TOP 4 in der Tagesordnung fort.

### **3.5. Baumfällungen zur Buga-Vorbereitung stadtwweit**

**0427/19**

Der TOP wurde nach dem TOP 3.3 behandelt.

Der Fragesteller war nicht anwesend.

Daraufhin beantragte Herr Kanngießer, Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, die Verweisung der Anfrage in den BUGA-Ausschuss, die mit

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 37  
Nein-Stimmen: 0  
Enthaltungen: 1

bestätigt wurde.

**Anfrage verwiesen in Ausschuss**

Im Anschluss wurde der TOP 3.6 zur Beratung aufgerufen.

**3.6. Baumfällungen am Petersberg zur Buga-Vorbereitung 0428/19**

Der TOP wurde nach dem TOP 3.5 behandelt.

Zu Beginn erklärte die Fragestellerin, dass sie ihre Zustimmung zur öffentlichen Übertragung gegeben hatte.

Daraufhin wurde die Internetübertragung wieder eingeschaltet.

Die Nachfragen der Fragestellerin, warum die 14 Bäume vor der Mauer im Bereich des Wäldchens - entgegen den Aussagen aus der letzten BUGA-Sprechstunde am 28.02.2019 - gefällt werden sollen, wurde durch den Beigeordneten für Bau und Verkehr, Herrn Hilge beantwortet.

Zusätzlich fragte die Fragestellerin, wann die Endzahl der zu fällenden Bäume auf dem Petersberg und der Standort für die Neupflanzungen fest stehen.	Drucksache 0580/19
---	--------------------

Daraufhin beantragte Herr Prof. Dr. Thumfart, Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, die Verweisung der Anfrage in den BUGA-Ausschuss, die mit

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 37  
Nein-Stimmen: 0  
Enthaltungen: 1

bestätigt wurde.

**Anfrage verwiesen in Ausschuss**

Im Anschluss wurde der TOP 3.1 zur Beratung aufgerufen.

#### 4. Genehmigung von Niederschriften

##### 4.1. aus der Stadtratssitzung vom 19.12.2018

genehmigt Ja 35 Nein 0 Enthaltung 3 Befangen 0

##### 4.2. aus der Stadtratssitzung vom 06.02.2019

genehmigt Ja 38 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0

#### 5. Aktuelle Stunde

Es lag kein Antrag vor.

#### 6. Beantwortung von Anfragen (§ 9 Abs. 2 GeschO)

Die Anfragen lagen schriftlich beantwortet vor. Der stellv. Stadtratsvorsitzende verwies auf die Geschäftsordnung. Danach können vom Fragesteller zwei Nachfragen gestellt und die Anfrage durch Beschluss in den zuständigen Ausschuss verwiesen werden.

Zuerst erfolgte der Aufruf der dringlichen Anfragen. Der stellv. Stadtratsvorsitzende wies darauf hin, dass für eine Behandlung der Anfragen in der Sitzung die Mehrheit von 2/3 der anwesenden Mitglieder stimmen müsse. Wenn diese Mehrheit erreicht sei, werde die Beantwortung ausgereicht.

##### 6.1. Dringliche Anfragen

###### 6.1.1. Dringliche Anfrage - Ausbruch von zwei Geparden im Zoopark Erfurt Fragesteller: Fraktion FREIE WÄHLER/FDP/PIRATEN, Herr Stampf 0515/19

Zu Beginn ließ der stellv. Stadtratsvorsitzende über die dringliche Aufnahme in die Tagesordnung abstimmen.

##### Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 38  
Nein-Stimmen: 0  
Enthaltungen: 0

Somit wurde die benötigte 2/3-Mehrheit erreicht.

*Die Behandlung der Anfrage erfolgte nach den regulär eingereichten Anfragen.*

Der Fragesteller hinterfragte die Notfallpläne des Zooparks Erfurt.

Hierzu erging folgende Informationsaufforderung an den Werkausschuss Thüringer Zoopark Erfurt:

Es wird darum gebeten, den Mitgliedern des Werkausschusses Thüringer Zoopark Erfurt die Notfallpläne des Thüringer Zooparks Erfurt zur Verfügung zu stellen.	Drucksache 0583/19
--	-----------------------

**zur Kenntnis genommen**

**6.1.2. Dringliche Anfrage - Ausschluss von Wahlen** **0544/19**  
**Fragesteller: Fraktion FREIE WÄHLER/FDP/PIRATEN, Herr**  
**Städter**

Zu Beginn bat Herr Warnecke, Vorsitzender der Fraktion SPD, um die Begründung der Dringlichkeit durch den Fragesteller.

Daraufhin begründete der Fragesteller die Dringlichkeit seiner Anfrage mit dem Verweis auf die bevorstehenden Wahlen.

Die Nachfrage von Herrn Dr. Warweg, Fraktion SPD, bezüglich des Termins der Versendung der Wahlbenachrichtigungskarten konnte von Seiten der Verwaltung nicht beantwortet werden.

Sodann ließ der stellv. Stadtratsvorsitzende über die dringliche Aufnahme in die Tagesordnung abstimmen.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 37  
Nein-Stimmen: 0  
Enthaltungen: 1

Somit wurde die benötigte 2/3-Mehrheit erreicht.

*Die Behandlung der Anfrage erfolgte nach den regulär eingereichten Anfragen.*

Der Fragesteller kündigte schriftliche Nachfragen an und beantragte zugleich die Verweisung der Anfrage in den Hauptausschuss. Diese wurde mit



Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 38  
Nein-Stimmen: 0  
Enthaltungen: 0

bestätigt.

**Anfrage verwiesen in Ausschuss**

**6.2. Anfragen**

**6.2.1. Überarbeitung der Museumskonzeption - Eintrittsfreiheit** 0207/19  
Fragestellerin: Fraktion SPD, Frau Dr. Klisch

zur Kenntnis genommen

**6.2.2. Bäume auf dem Spielplatz Hirschgarten** 0469/19  
Fragesteller: Fraktion SPD, Herr Metz

Der Fragesteller beantragte zugleich die Verweisung der Anfrage in den Ausschuss für Stadtentwicklung und Umwelt, die mit

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 38  
Nein-Stimmen: 0  
Enthaltungen: 0

bestätigt wurde.

**Anfrage verwiesen in Ausschuss**

**6.2.3. Bösenberg Brunnen** 0470/19  
Fragesteller: Fraktion SPD, Herr Metz

Der Fragesteller bat darum das Gespräch mit dem Eigentümer zu suchen und beantragte zugleich die Verweisung der Anfrage in den Bau- und Verkehrsausschuss, die mit

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 38  
Nein-Stimmen: 0  
Enthaltungen: 0

bestätigt wurde.

**Anfrage verwiesen in Ausschuss**

**6.2.4. Ehemaliges Malzwerk Erfurt 0494/19**  
**Fragesteller: Fraktion SPD, Herr Dr. Warweg**

Der Fragesteller beantragte die Verweisung der Anfrage in den nicht öffentlichen Teil der Sitzung des Ausschusses für Stadtentwicklung und Umwelt, die mit

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 38  
Nein-Stimmen: 0  
Enthaltungen: 0

bestätigt wurde.

**Anfrage verwiesen in Ausschuss**

**6.2.5. Feuerwehrgerätehaus Marbach 0070/19**  
**Fragestellerin: Frau Walsmann, Fraktion CDU**

Die Fragestellerin bat darum, dass über den Fortgang und das Ergebnis der Suche nach einem Grundstück für ein Feuerwehrgerätehaus im zuständigen Ausschuss für öffentliche Ordnung, Sicherheit und Ortsteile zu gegebener Zeit informiert wird.

**zur Kenntnis genommen**

**6.2.6. Barrierefreiheit in Gebäuden der Erfurter Stadtverwaltung 0077/19**  
**Fragesteller: Herr Prof. Dr. Dr. Pistner**

Der Fragesteller beantragte die Verweisung der Anfrage in den Ausschuss für Soziales, Arbeitsmarkt und Gleichstellung, die mit

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 38  
Nein-Stimmen: 0  
Enthaltungen: 0

bestätigt wurde.

**Anfrage verwiesen in Ausschuss**

**6.2.7. Entschärfung der Parkplatzsituation Hallesche Straße 0167/19**  
**Thomas-Mann-Grundschule**  
**Fragesteller: Fraktion CDU, Herr Hose**

Der Fragesteller bat darum, die Parkplatzsituation in der Halleschen Straße im Auge zu behalten.

Dies sicherte ihm der Oberbürgermeister, Herr Bausewein, sowie der Beigeordnete für Sicherheit und Umwelt, Herr Horn, zu.

**zur Kenntnis genommen**

**6.2.8. Neuer Nordhäuser Bahnhof- Umplanung Radweg 0435/19**  
**Fragesteller: Fraktion CDU, Herr Kordon**

In Vertretung des Fragestellers beantragte Herr Hose, Fraktion CDU, die Verweisung der Anfrage in den Ausschuss für Stadtentwicklung und Umwelt, die mit

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 38  
Nein-Stimmen: 0  
Enthaltungen: 0

bestätigt wurde.

**Anfrage verwiesen in Ausschuss**

**6.2.9. Wartezeiten Ausländerbehörde 0454/19**  
**Fragestellerin: Fraktion CDU, Frau Tillmann**

In Vertretung der Fragestellerin beantragte Herr Hose, Fraktion CDU, die Verweisungen der Anfrage in den Ausschuss für Soziales, Arbeitsmarkt und Gleichstellung sowie in den Ausschuss für öffentliche Ordnung, Sicherheit und Ortsteile, die mit

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 38  
Nein-Stimmen: 0  
Enthaltungen: 0

bestätigt wurden.

**Anfrage verwiesen in Ausschuss**

**6.2.10. 60 Minuten Ticket 0473/19**  
Fragesteller: Fraktion CDU, Herr Staufenbiel

Der Fragesteller beantragte die Verweisungen der Anfrage in den Ausschuss für Wirtschaftsförderung und Beteiligungen sowie in den Bau- und Verkehrsausschuss, die mit

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 38  
Nein-Stimmen: 0  
Enthaltungen: 0

bestätigt wurden.

**Anfrage verwiesen in Ausschuss**

**6.2.11. Mittel für Ortsteile nach § 45 der Ortsteilverfassung 0486/19**  
Fragesteller: Fraktion CDU, Herr Hose

zur Kenntnis genommen

**6.2.12. E-Fahrzeuge der Stadt Erfurt 0487/19**  
Fragesteller: Fraktion CDU, Herr Prof. Dr. Dr. Pistner

zur Kenntnis genommen

**6.2.13. Fortschreibung Abwasserbeseitigungskonzept 0493/19**  
Fragestellerin: Fraktion CDU, Frau Walsmann

Die Fragestellerin beantragte die Verweisungen der Anfrage in den Ausschuss für öffentliche Ordnung, Sicherheit und Ortsteile sowie in den Werkausschuss Entwässerungsbetrieb, die mit

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 38  
Nein-Stimmen: 0  
Enthaltungen: 0

bestätigt wurden.

**Anfrage verwiesen in Ausschuss**

**6.2.14. Aufgabenverteilung im Dezernat Kultur 0495/19**  
**Fragesteller: Fraktion DIE LINKE., Herr Blechschmidt**

Die Nachfragen des Fragestellers wurden durch den Beigeordneten für Kultur und Stadtentwicklung, Herrn Dr. Knoblich, beantwortet.

**zur Kenntnis genommen**

**6.2.15. Wann vergibt die Ausländerbehörde Erfurt endlich elektronische Aufenthaltstitel? 0457/19**  
**Fragestellerin: Fraktion BÜNDNIS 90/ DIE GRÜNEN, Frau Rothe-Beinlich**

Auf die Anmerkungen der Fragestellerin ging der Beigeordnete für Sicherheit und Umwelt, Herr Horn, ein und führte zum Sachstand aus.

Daraufhin beantragte die Fragestellerin die Verweisungen der Anfrage in den Ausschuss für Soziales, Arbeitsmarkt und Gleichstellung sowie in den Ausschuss für öffentliche Ordnung, Sicherheit und Ortsteile, die mit

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 38  
Nein-Stimmen: 0  
Enthaltungen: 0

bestätigt wurden.

**Anfrage verwiesen in Ausschuss**

**6.2.16. Baumfällungen auf dem Petersberg** **0496/19**  
Fragesteller: Fraktion BÜNDNIS 90/ DIE GRÜNEN, Herr  
Prof. Dr. Thumfart

Der Fragesteller beantragte die Verweisung der Anfrage in den BUGA-Ausschuss, die mit

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 38  
Nein-Stimmen: 0  
Enthaltungen: 0

bestätigt wurde.

**Anfrage verwiesen in Ausschuss**

**6.2.17. Plastiktüten und -müll in Erfurt** **0497/19**  
Fragesteller: Fraktion BÜNDNIS 90/ DIE GRÜNEN, Herr  
Kanngießer

Der Fragesteller beantragte die Verweisung der Anfrage in den Ausschuss für Stadtentwicklung und Umwelt und bat um Hinzuziehung eines zuständigen Mitarbeiters des Umwelt- und Naturschutzamtes. Dieser Antrag wurde mit

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 38  
Nein-Stimmen: 0  
Enthaltungen: 0

bestätigt.

**Anfrage verwiesen in Ausschuss**

**6.2.18. Ausbau des Verkehrsknotens Juri-Gagarin-Ring/Löbertor** **0504/19**  
Fragesteller: Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, Herr  
Kanngießer

**zur Kenntnis genommen**

**6.2.19. Wie weiter an der Spitze der Stadtverwaltung? 0505/19**  
**Fragesteller: BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, Frau Rothe-Beinlich**

Die Fragestellerin beantragte die Verweisung der Anfrage in den BUGA-Ausschuss, die mit

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 36  
Nein-Stimmen: 0  
Enthaltungen: 2

bestätigt wurde.

**Anfrage verwiesen in Ausschuss**

**6.2.20. Kapazitäten des Bauhofes erweitern 0482/19**  
**Fragesteller: Fraktion FREIE WÄHLER/FDP/PIRATEN, Herr Stampf**

Der Fragesteller regte an, den Termin für die Erweiterung des Bauhofes nicht zu verpassen.

**zur Kenntnis genommen**

**6.2.21. Planungsleistung Grundschule Vieselbach 0483/19**  
**Fragesteller: Fraktion FREIE WÄHLER/FDP/PIRATEN, Herr Poloczek-Becher**

Die Nachfrage des Fragestellers hinsichtlich der Umsetzung des Stadtratsbeschlusses Nr. 0395/17 wurde durch den Oberbürgermeister, Herr Bausewein, beantwortet.

Zusätzlich beantragte der Fragesteller die Verweisung der Anfrage in den Ausschuss für Finanzen, Liegenschaften, Rechnungsprüfung und Vergaben, die mit

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 38  
Nein-Stimmen: 0  
Enthaltungen: 0

bestätigt wurde.

**Anfrage verwiesen in Ausschuss**

6.2.22. PKW - Stellplätze 0484/19  
Fragesteller: Fraktion FREIE WÄHLER/FDP/PIRATEN, Herr  
Stampf

zur Kenntnis genommen

6.2.23. Standorte von stationären Blitzersäulen 0485/19  
Fragesteller: Fraktion FREIE WÄHLER/FDP/PIRATEN, Herr  
Stampf

Der Fragesteller, Herr Stampf, Fraktion FREIE WÄHLER/FDP/PIRATEN, bat darum, die ausstehende Antwort aus dem zuständigen Ministerium für Inneres und Kommunales dem Bau- und Verkehrsausschuss zur Kenntnis zu geben.	Drucksache 0584/19
---	-----------------------

zur Kenntnis genommen

6.2.24. Rudolstädter Straße - Caravan- und Campingplatz - Abrisse der Scheune 0399/19  
Fragesteller: Ortsteilbürgermeister Dittelstedt

zur Kenntnis genommen

6.2.25. Marbach, barrierefreies Bürgerzimmer 0455/19  
Fragesteller: Ortsteilbürgermeisterin Marbach

Die Nachfrage der Fragestellerin wurde durch den Oberbürgermeister, Herr Bausewein, beantwortet.

Zusätzlich beantragte der Herr Metz, Fraktion SPD, die Verweisung der Anfrage in den Ausschuss für öffentliche Ordnung, Sicherheit und Ortsteile, die mit

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 38  
Nein-Stimmen: 0  
Enthaltungen: 0

bestätigt wurde.

**Anfrage verwiesen in Ausschuss**



## 7. Behandlung von dringlichen Entscheidungsvorlagen

### 7.1. Fortsetzung der Arbeit "Lernort Petersberg" Einr.: Fraktion CDU

0547/19

Der stellv. Stadtratsvorsitzende gab bekannt, dass die Drucksache ohne Vorberatung behandelt wird.

Frau Walsmann, Fraktion CDU, erläuterte die Intention der Drucksache. Da der Lernort Petersberg ab dem 01.07.2019 geschlossen wird, sei es notwendig, zu klären, wie es perspektivisch für die über 200 Kinder und die Betreuer weiter gehen werde. Für eine intensive Beratung der Thematik beantragte sie im Namen ihrer Fraktion die Verweisung der Drucksache in den zuständigen Ausschuss für Bildung und Sport.

Herr Bärwolff, Vorsitzender der Fraktion DIE LINKE., begrüßte den Antrag auf Verweisung der Drucksache in den zuständigen Fachausschuss.

Da es keine weiteren Wortmeldungen gab, ließ der stellv. Stadtratsvorsitzende über den Antrag auf Verweisung der Drucksache in den Ausschuss für Bildung und Sport abstimmen. Dieser wurde mit

#### Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	41
Nein-Stimmen:	0
Enthaltungen:	0

bestätigt und somit die Drucksache in den o. g. Ausschuss verwiesen.

#### **Verwiesen in Ausschuss**

Im Anschluss wurde – wie unter TOP 2 vereinbart – der TOP 9.19 zur Beratung aufgerufen.

### 8. Haushaltssatzung 2019/2020 und Haushaltsplan 2019/2020 Einr.: Oberbürgermeister

0002/19

Nach der Pause wurde der TOP 8 - Haushalt aufgerufen.

Zu Beginn rief der stellv. Stadtratsvorsitzende die zum Haushalt vorliegenden Drucksachen auf:

- TOP 8 – Drucksache 0002/19  
Haushaltssatzung 2019/2020 und Haushaltsplan 2019/2020  
Einr.: Oberbürgermeister

- TOP 8.1 – Drucksache 0168/19  
Antrag des Oberbürgermeisters zur Drucksache 0002/19 - Haushaltssatzung 2019/2020 und Haushaltsplan 2019/2020
- TOP 8.2 – Drucksache 0414/19  
2. Antrag des Oberbürgermeisters zur Drucksache 0002/19 - Haushaltssatzung 2019/2020 und Haushaltsplan 2019/2020

Sodann erläuterte der stellv. Stadtratsvorsitzende das grundsätzliche Verfahren zur Durchführung der Beratung und Beschlussfassung zum TOP 8 - Haushalt.

Hierzu gab Herr Prof. Dr. Thumfart bekannt, dass zunächst mit den Grundsatzreden und den Statements zu den Anträgen der Fraktionen, fraktionslosen Mitgliedern und Ortsteilbürgermeister zum Haushalt (TOP 8) begonnen wird und die Redezeit entsprechend der Geschäftsordnung festgelegt sei.

Die Redezeit zu den einzelnen Änderungs- und Begleitanträgen beträgt je Fraktion insgesamt 10 Minuten sowie für Ortsteilbürgermeister 1 Minute pro eigenen Antrag, teilte der stellv. Stadtratsvorsitzende mit.

Weiterhin wies der stellv. Stadtratsvorsitzende darauf hin, dass zu dem Tagesordnungspunkt 8 allen Fraktionen, fraktionslosen Mitgliedern, Beigeordneten und Ortsteilbürgermeistern ein Abstimmungspapier inklusive den Vorberatungsergebnissen vorliegt.

Hinsichtlich der Vorberatungen gab Herr Prof. Dr. Thumfart bekannt, dass die beteiligten Ortsteilräte die Drucksache 0002/19 vorberaten haben. Die Voten der Ortsteilräte lagen allen vor. Alle Ortsteilräte haben die Drucksache zur Kenntnis genommen. Der Ortsteilrat Sulzer Siedlung hat sich bei der Abstimmung zur Drucksache enthalten. Der Ortsteilrat Kühnhausen war nicht beschlussfähig.

Die Ortsteilräte Alach, Bischleben-Stedten, Büßleben, Kerspleben, Stotternheim, Rieth und Vieselbach haben die Vorlage mit Änderungen bestätigt. Die dazu gestellten Anträge der Ortsteilbürgermeister wurden im Abstimmungspapier aufgeführt.

Weiterhin lag allen Fraktionen, fraktionslosen Mitgliedern, Beigeordneten und Ortsteilbürgermeistern die Drucksache 0452/19 - Stellungnahmen der Verwaltung zu Änderungs- und Begleitanträgen zur DS<sup>1</sup> 0002/19 - Haushaltssatzung 2019/2020 und Haushaltsplan 2019/2020 – vor.

Abschließend wies der stellv. Stadtratsvorsitzende darauf hin, dass zur Durchführung der Abstimmungen den Stadtratsmitgliedern ein Abstimmungspapier vorliegt und bat zugleich, dieses nach Abschluss der Aussprache bereit zu halten.

Sodann folgten die Grundsatzreden bzw. Statements der Fraktionen zum Doppelhaushalt 2019/2020.

Hierzu sprachen (teilweise mehrfach):

---

<sup>1</sup> Im Folgenden wird mit "DS" das Wort "Drucksache" abgekürzt.

- Herr Panse, Vorsitzender der Fraktion CDU, ging in seinen Ausführungen zum vorliegenden Haushaltsplan 2019/2020 auf den hohen Anteil der investiven Maßnahmen für die BUGA 2021 ein und verwies zugleich auf den vorliegenden Investitionsstau in Erfurt. Die vordringlichen Aufgaben sind - nach Ansicht seiner Fraktion - die Sanierung des Kitabereiches und der Schulen. Dass der Haushalt, der dennoch zu spät vorliegt, auf Anraten seiner Fraktion noch im März beschlossen werde, begrüßte er sehr und betonte deutlich, dass dies kein Haushalt einzelner Fraktionen sondern ein Haushalt der Notwendigkeiten sei. In diesem Zusammenhang lobte er die konstruktiven Gespräche im Vorfeld zwischen allen Fraktionen, begrüßte die gemeinsam erstellten Anträge und signalisierte die Zustimmung seiner Fraktion zum vorliegenden Haushalt.
- Herr Warnecke, Vorsitzender der Fraktion SPD, erläuterte den Zeitplan der vergangenen Wochen sowie die Vorberatungen zum vorliegenden Haushalt. Zudem bedankte er sich bei der Verwaltung insbesondere bei den Mitarbeitern der Stadtkämmerei. Sein besonderer Dank sowie Genesungswünsche gingen zudem an die ehemalige Finanzbeigeordnete, Frau Pablich. Seine Fraktion werde dem vorliegenden Doppelhaushalt 2019/2020 zustimmen. In seinen Ausführungen ging er auf die zukünftigen Investitionen ein und betonte dessen Notwendigkeit für Erfurt. Weiterhin führte er zu den Anträgen seiner Fraktion aus und erläuterte dessen inhaltliche Schwerpunkte. Zugleich begrüßte er die fraktionsübergreifend eingereichten Anträge und dankte den beteiligten Fraktionen für die dienliche Zusammenarbeit.
- Herr Poloczek-Becher, Fraktion FREIE WÄHLER/FDP/PIRATEN, sprach zu Beginn seinen Dank an den Beigeordneten für Finanzen und Wirtschaft, Herrn Linnert, sowie an die ehemalige Beigeordnete für Finanzen, Frau Pablich, aus. Seine Fraktion habe mit dem vorliegenden Doppelhaushalt 2019/2020 ihre Bauschmerzen, erklärte er und begründete dies. Einige Haushaltstellen seien nicht sinnvoll untersetzt und ein Nachtragshaushalt schon absehbar. Weiterhin erläuterte er die Intentionen der Anträge seiner Fraktion und rief dazu auf, in Sparanlagen zu investieren.
- Herr Bärwolff, Vorsitzender der Fraktion DIE LINKE., bedankte sich vorab ebenfalls bei den Mitarbeitern der Stadtkämmerei, der Verwaltung und insbesondere bei den Fraktionen für die gemeinschaftliche Erstellung der vorliegenden Anträge. Neben den investiven Maßnahmen, die zu einem Großteil Ausgaben für die BUGA 2021 und die Kita- und Schulsanierung beinhalten, verwies er auf die zahlreichen Haushaltsbegleitanträge seiner Fraktion. Mit diesen setze sie sich u. a. für die Erzieher/innen, die Familien, die Senioren sowie für ein Personalentwicklungskonzept in der Stadtverwaltung ein.
- Herr Prof. Dr. Thumfart, Vorsitzender der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, nahm Bezug auf die Entwicklung der Landeshauptstadt Erfurt in den letzten Jahren und verwies bei vielen Umsetzungen auf die Initiative und Handschrift seiner Fraktion. Beispielhaft nannte er hierbei das Fahrradkonzept. Weiterhin ging er seinen Ausführungen auf die vorliegenden Anträge seiner Fraktion ein, erläuterte deren Intention und bat um Zustimmung.
- Herr Pfistner, Fraktion CDU, bedankte sich nochmal ausdrücklich bei dem Fraktionsgeschäftsführer der Fraktion SPD und der Verwaltung für die Einarbeitung der kurzfristig eingereichten fraktionsübergreifenden Anträge. Die Bekämpfung der Drogenproblematik, die Unterstützung der Ortsteile und der Beiräte sowie die Mit-

tel für das allgemeine Sportangebot sowie die Förderung des Spitzensports in der Landeshauptstadt Erfurt seien gut in den gemeinsamen Anträgen integriert und von weitreichender Bedeutung für den Doppelhaushalt 2019/2020 der Landeshauptstadt Erfurt.

Weitere Wortmeldungen zu den Grundsatzreden gab es nicht.

*(redakt. Hinweis: Die Statements zu den einzelnen Anträgen folgen gemäß der Reihenfolge des Abstimmungspapiers.)*

Somit erläuterte der stellv. Stadtratsvorsitzende das Abstimmungsprozedere zur Drucksache 0002/19 - Haushaltssatzung 2019/2020 und Haushaltsplan 2019/2020 (Einr.: Oberbürgermeister). Hierbei werden die jeweils vorliegenden Anträge von Herrn Gillmann, Stadtratsreferent, aufgerufen und vorgetragen und anschließend von dem stellv. Stadtratsvorsitzenden zur Abstimmung gestellt, teilte Herr Prof. Dr. Thumfart mit.

Hierzu rief der stellv. Stadtratsvorsitzende das Abstimmungspapier zur Drucksache 0002/19 auf.

*(redakt. Anmerkung: Das Abstimmungspapier ist der Niederschrift als Anlage 8 beigefügt.)*

## **A Änderungsanträge**

### **1. gemeinsame Anträge**

#### **1.1 Änderungsantrag Nr. 1 Fraktion SPD, Fraktion CDU, Fraktion DIE LINKE, Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN**

Die Abstimmung des Antrages erfolgte in der Fassung der Verwaltung.

**Abstimmungsergebnis: Ja: 37    Nein: 0    Enthaltung: 4    → damit bestätigt**

#### **1.2 Änderungsantrag Nr. 2 Fraktion SPD, Fraktion CDU, Fraktion DIE LINKE, Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN**

Die Abstimmung des Antrages erfolgte in der Fassung der Verwaltung.

**Abstimmungsergebnis: Ja: 37    Nein: 0    Enthaltung: 4    → damit bestätigt**

#### **1.3 Änderungsantrag Nr. 3 Fraktion SPD, Fraktion CDU, Fraktion DIE LINKE, Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN**

Die Abstimmung des Antrages erfolgte in der Fassung der Verwaltung.

**Abstimmungsergebnis: Ja: 37    Nein: 0    Enthaltung: 4    → damit bestätigt**

1.4 Änderungsantrag Nr. 4 Fraktion SPD, Fraktion CDU, Fraktion DIE LINKE, Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN

Die Abstimmung des Antrages erfolgte in der Fassung der Verwaltung.

**Abstimmungsergebnis: Ja: 37    Nein: 0    Enthaltung: 4    → damit bestätigt**

1.5 Änderungsantrag Nr. 5 Fraktion SPD, Fraktion CDU, Fraktion DIE LINKE, Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN

**Abstimmungsergebnis: Ja: 37    Nein: 0    Enthaltung: 4    → damit bestätigt**

1.6 Änderungsantrag Nr. 1 Fraktion SPD, Fraktion CDU, Fraktion DIE LINKE

Die Abstimmung des Antrages erfolgte in der Fassung der Verwaltung.

**Abstimmungsergebnis: Ja: 33    Nein: 0    Enthaltung: 8    → damit bestätigt**

1.7 Änderungsantrag Nr. 1 Fraktion SPD und Fraktion CDU

Hierzu gab Herr Dr. Duddek, Fraktion DIE LINKE., die Ablehnung seiner Fraktion bekannt und begründete dies.

Daraufhin reagierte Herr Panse, Vorsitzender der Fraktion CDU, und begründete die Notwendigkeit der Bereitstellung der finanziellen Mittel für die Kita's.

Die Abstimmung des Antrages erfolgte in der Fassung der Verwaltung.

**Abstimmungsergebnis: Ja: 27    Nein: 0    Enthaltung: 14    → damit bestätigt**

1.8 Änderungsantrag Nr. 2 Fraktion SPD und Fraktion CDU

Hierzu signalisierte Herr Dr. Duddek, Fraktion DIE LINKE., die Zustimmung seiner Fraktion zum vorliegenden Antrag.

Herr Prof. Dr. Thumfart, Vorsitzender der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, sprach sich im Namen seiner Fraktion gegen die zusätzliche Finanzierung der Ballsporthalle aus und lehnte den Antrag ab.

Herr Pfistner, Fraktion CDU, stellte klar, dass es sich bei den bisher veranschlagten 1,4 Mio. Euro um die Kosten für eine Schulsporthalle handelt.

Dies bestätigte ebenso der Beigeordnete für Bau und Verkehr, Herr Hilge, und betonte deutlich, dass es sich bei der bisherigen Veranschlagung im Haushalt nicht um eine Ballsporthalle handelt. Eine solche müsse separat ausgewiesen und veranschlagt werden.

Die Abstimmung des Antrages erfolgte in der Fassung der Verwaltung.

**Abstimmungsergebnis: Ja: 34    Nein: 2    Enthaltung: 5    → damit bestätigt**

#### 1.9 Änderungsantrag Nr. 3 Fraktion SPD und Fraktion CDU

Herr Dr. Duddek, Fraktion DIE LINKE., kündigte die Ablehnung seiner Fraktion an und begründete dies.

Hierzu bat Herr Kanngießer, Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, um folgende Protokollnotiz:

*„Unter der laufenden Nr. 3 ‚Umsetzung World Café Graffiti‘ soll auch die Diskussion und Umsetzung des beschlossenen Graffitikonzeptes enthalten sein“*

Hierzu erhob sich kein Widerspruch.

Die Abstimmung des Antrages erfolgte in der Fassung der Verwaltung inkl. der o. g. Protokollnotiz.

**Abstimmungsergebnis: Ja:29    Nein: 8    Enthaltung: 4    → damit bestätigt**

#### 2. Fraktion SPD

##### 2.1 Änderungsantrag Nr. 1 Fraktion SPD zur Haushaltssatzung 2019/2020 und Haushaltsplan 2019/2020 - DS 0002/19

Die Abstimmung des Antrages erfolgte in der Fassung der Verwaltung.

**Abstimmungsergebnis: Ja:37    Nein: 0    Enthaltung: 4    → damit bestätigt**

##### 2.2 Änderungsantrag Nr. 2 Fraktion SPD zur Haushaltssatzung 2019/2020 und Haushaltsplan 2019/2020 - DS 0002/19

Die Abstimmung des Antrages erfolgte in der Fassung der Verwaltung.

**Abstimmungsergebnis: Ja:33    Nein: 0    Enthaltung: 8    → damit bestätigt**

##### 2.3 Änderungsantrag Nr. 3 Fraktion SPD zur Haushaltssatzung 2019/2020 und Haushaltsplan 2019/2020 - DS 0002/19

Die Abstimmung des Antrages erfolgte in der Fassung der Verwaltung.

**Abstimmungsergebnis: Ja:32    Nein: 0    Enthaltung: 9    → damit bestätigt**

##### 2.4 Änderungsantrag Nr. 4 Fraktion SPD zur Haushaltssatzung 2019/2020 und Haushaltsplan 2019/2020 - DS 0002/19

Die Abstimmung des Antrages erfolgte in der Fassung der Verwaltung.

**Abstimmungsergebnis: Ja:37    Nein: 0    Enthaltung: 4    → damit bestätigt**

2.5 Änderungsantrag zur Haushaltssatzung 2019/2020 und Haushaltsplan 2019/2020 - DS 0002/19

Hierzu warb Herr Möller, Fraktion SPD, um Zustimmung insbesondere zur Umsetzung des Bund-Länder-Programms „Soziales Stadt“ in der Vollbrachtstraße 12.

Daraufhin äußerte Herr Panse, Vorsitzender der Fraktion CDU, seine Bedenken zu diesem Antrag und regte an, diesen im Zuge eines Nachtragshaushaltes einzubringen. Anderenfalls werde seine Fraktion den Antrag zum jetzigen Zeitpunkt ablehnen.

Die Argumentation seines Vorredners unterstützte Herr Dr. Duddek, Fraktion DIE LINKE., und kündigte die Ablehnung seiner Fraktion zum vorliegenden Antrag an.

Die Abstimmung des Antrages erfolgte in der Fassung der Verwaltung.

**Abstimmungsergebnis: Ja:20    Nein: 18    Enthaltung: 3    → damit bestätigt**

3. Fraktion CDU

3.1 Änderungsantrag Nr. 1 Fraktion CDU zur Haushaltssatzung 2019/2020 und Haushaltsplan 2019/2020 - DS 0002/19

Die Abstimmung des Antrages erfolgte in der Fassung der Verwaltung.

**Abstimmungsergebnis: Ja:30    Nein: 8    Enthaltung: 3    → damit bestätigt**

3.2 Änderungsantrag Nr. 2 Fraktion CDU zur Haushaltssatzung 2019/2020 und Haushaltsplan 2019/2020 - DS 0002/19

**Abstimmungsergebnis: Ja:27    Nein: 12    Enthaltung: 2    → damit bestätigt**

3.3 Änderungsantrag Nr. 3 Fraktion CDU zur Haushaltssatzung 2019/2020 und Haushaltsplan 2019/2020 - DS 0002/19

Die Abstimmung des Antrages erfolgte in der Fassung der Verwaltung.

**Abstimmungsergebnis: Ja:28    Nein: 7    Enthaltung: 6    → damit bestätigt**

4. Fraktion DIE LINKE.

4.1 Änderungsantrag Nr. 1 Fraktion Die Linke zur Haushaltssatzung 2019/2020 und Haushaltsplan 2019/2020 - DS 0002/19

**Abstimmungsergebnis: Ja:35    Nein: 0    Enthaltung: 6    → damit bestätigt**

#### 4.2 Änderungsantrag Nr. 2 Fraktion Die Linke zur Haushaltssatzung 2019/2020 und Haushaltsplan 2019/2020 - DS 0002/19

Die Abstimmung des Antrages erfolgte in der Fassung der Verwaltung.

**Abstimmungsergebnis: Ja:35    Nein: 1    Enthaltung: 5            → damit bestätigt**

#### 5. Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN

##### 5.1 Änderungsantrag Nr. 1 Fraktion Bündnis 90/Die Grünen zur Haushaltssatzung 2019/2020 und Haushaltsplan 2019/2020 - DS 0002/19

Die Abstimmung des Antrages erfolgte in der Fassung der Verwaltung.

**Abstimmungsergebnis: Ja: 4    Nein: 23    Enthaltung: 14            → damit abgelehnt**

#### 6. Fraktion FREIE WÄHLER/FDP/PIRATEN

Die Abstimmung des Antrages erfolgte in der Fassung der Verwaltung.

**Abstimmungsergebnis: Ja: 4    Nein: 21    Enthaltung: 16            → damit abgelehnt**

#### 7. Fraktionslose Stadtratsmitglieder

Es lagen keine Anträge vor.

#### 8. Ortsteilbürgermeister

##### 8.1 Ortsteilbürgermeister Vieselbach

Der Antrag wurde vom Ortsteilbürgermeister Vieselbach zurückgezogen.

##### 8.2 Ortsteilbürgermeister Rieth

Die Abstimmung des Antrages erfolgte mit dem Hinweis der Verwaltung zu der konkretisierten Haushaltsstelle.

**Abstimmungsergebnis: Ja: 8    Nein: 20    Enthaltung: 13            → damit abgelehnt**

##### 8.3 Ortsteilbürgermeister Stotternheim

Der Ortsteilbürgermeister Stotternheim, Herr Schmoock, fragte nach, ob die Sporthalle bereits im Schulnetzplan aufgenommen wurde.



Dies bestätigte der Oberbürgermeister.

Hierzu empfahl Herr Hose, Fraktion CDU, dem Ortsteilbürgermeister seinen Antrag nicht zurück zu ziehen und sicherte die Unterstützung seiner Fraktion zu.

Dennoch zog der Ortsteilbürgermeister Stotternheim unter Berufung auf die Aussage des Oberbürgermeisters seinen Antrag zurück.

#### 8.4 Ortsteilbürgermeister Alach

Hierzu gab Herr Hose, Fraktion CDU, eine deutliche Zustimmungsempfehlung ab.

Frau Landherr, ehrenamtliche Beigeordnete, Fraktion DIE LINKE. und Ortsteilbürgermeisterin Salomonsborn, warb um Zustimmung zum Antrag des Ortsteilbürgermeisters Alach. Zudem änderte sie die Haushaltsstelle im Beschlusswortlaut auf die Haushaltsstelle 26000.94100 ab und bat um Zustimmung zur Änderung.

Die Änderung der Haushaltsstelle von Frau Landherr (*anstatt der Haushaltsstelle 26000.94010 wird die Haushaltsstelle 26000.94100 als Deckung der Mehrausgaben herangezogen*) wurde mit

#### Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	40
Nein-Stimmen:	1
Enthaltungen:	0

bestätigt.

Im Anschluss ließ der stellv. Stadtratsvorsitzende über den Antrag des Ortsteilbürgermeisters Alach inkl. der geänderten Haushaltsstelle abstimmen.

**Abstimmungsergebnis: Ja: 41    Nein: 0    Enthaltung: 0            → damit bestätigt**

#### 8.5 Ortsteilbürgermeister Kerspleben

Herr Henkel, Ortsteilbürgermeister Kerspleben, erläuterte die Intention des Antrages und bat um Zustimmung.

1. HHst. 94026 – Kauf Grundstück für den Ersatzneubau Feuerwehrgerätehaus

Die Abstimmung erfolgte in Fassung des Vorschlags der Verwaltung – Konkretisierung der Haushaltsstellen.

**Abstimmungsergebnis: Ja: 23    Nein: 17    Enthaltung: 0            → damit bestätigt**

2. HHst.7600 – Erweiterung des Mehrzweckraumes des Bürgerhauses in Kerspleben 2019

Die Abstimmung erfolgte in Fassung des Vorschlags der Verwaltung – Konkretisierung der Haushaltsstellen.

**Abstimmungsergebnis: Ja: 36    Nein: 4    Enthaltung: 0            → damit bestätigt**

#### 8.6 Ortsteilbürgermeister Bischleben-Stedten

**Abstimmungsergebnis: Ja: 0    Nein: 39    Enthaltung: 1            → damit abgelehnt**

#### 8.7 Ortsteilbürgermeister Büßleben

Hierzu beantragte Herr Kanngießer, Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, die Einzelabstimmung der Beschlusspunkte.

Dieser Antrag wurde mit

#### Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:            34

Nein-Stimmen:        1

Enthaltungen:        3

bestätigt.

Somit erfolgte die Abstimmung der einzelnen Punkte wie folgt:

1. In der HH-Stelle 94020 Bürgerhaus Büßleben wurden im Jahr 2018 10.000 € veranschlagt und nicht umgesetzt. Der Ortsteilrat fordert die Übertragung der 10.000 € auf das Jahr 2019 und die Baudurchführung der Erweiterung des Freizeittreffs / Kellerumbaus im Bürgerhaus.

**Abstimmungsergebnis: Ja: 11    Nein: 18    Enthaltung: 9            → damit abgelehnt**

2. In der HH-Stelle 36110 Brücke Trolle ist die Maßnahme und Verteilung auf der finanziellen Mittel 2018/2019 unverständlich und für den sofortigen Ersatzneubau der Brücke sollen finanzielle Mittel im Haushalt 2019/2020 eingestellt werden.

**Abstimmungsergebnis: Ja: 7    Nein: 21    Enthaltung: 10            → damit abgelehnt**

3. In der HH-Stelle 95100 ist der Neubau der Straßenbeleuchtung Am Peterbach berücksichtigt- Bitte um Angabe der Straße und des Zeitraumes der Maßnahme.

**Abstimmungsergebnis: Ja: 26    Nein: 0    Enthaltung: 12            → damit bestätigt**

## 9. Verwaltungsänderungen

### 9.1 DS 0168/19 - Antrag des Oberbürgermeisters zur Drucksache 0002/19 - Haushaltssatzung 2019/2020 und Haushaltsplan 2019/2020

**Abstimmungsergebnis: Ja: 36    Nein: 0    Enthaltung: 4            → damit bestätigt**

### 9.2 DS 0414/19 - 2. Änderungsantrag der Verwaltung zur DS 0002/19 - Haushaltssatzung 2019/2020 und Haushaltsplan 2019/2020

**Abstimmungsergebnis: Ja: 35    Nein: 0    Enthaltung: 5            → damit bestätigt**

## **B Begleitanträge**

### 1. gemeinsame Anträge

Es lagen keine gemeinsamen Anträge zur Abstimmung vor.

### 2. Fraktion SPD

#### 2.1 Zweckbindung für Haushaltsreste

**Abstimmungsergebnis: Ja: 38    Nein: 0    Enthaltung: 2            → damit bestätigt**

#### 2.2 Grundhafter Straßenausbau Clara-Zetkin-Straße – Mittelfristige Finanzplanung

**Abstimmungsergebnis: Ja: 15    Nein: 13    Enthaltung: 12            → damit bestätigt**

#### 2.3 Neufassung Sportanlagentarifordnung

Die Abstimmung erfolgte nur über Beschlusspunkt 01 (Beschlusspunkt 02 und 03 wurden gestrichen).

**Abstimmungsergebnis: Ja: 40    Nein: 0    Enthaltung: 0            → damit bestätigt**

#### 2.4 Papierkorbentleerung - Großbehälter

**Abstimmungsergebnis: Ja: 40    Nein: 0    Enthaltung: 0            → damit bestätigt**

#### 2.5 Innenstadtmanager – Wirtschaftsförderung / Evaluation

**Abstimmungsergebnis: Ja: 35    Nein: 0    Enthaltung: 5            → damit bestätigt**

## 2.6 Sport-, Bürger- und Jugendzentrum in Windischholzhausen

Abstimmungsergebnis: Ja: 29    Nein: 4    Enthaltung: 7            → damit bestätigt

## 2.7 Instandsetzungs- und Modernisierungsmaßnahmen als Einzelmaßnahmen

Abstimmungsergebnis: Ja: 40    Nein: 0    Enthaltung: 0            → damit bestätigt

## 3. Fraktion CDU

### 3.1 Haushaltsbegleitantrag 01 - Suchthilfe und Drogenprävention

Hierzu erklärte Herr Möller, Fraktion SPD, seine Ablehnung und begründete dies damit, dass die finanzielle Unterstützung nicht nur einem Verein sondern allgemein der Sucht- und Drogenprävention zur Verfügung stehen soll.

Abstimmungsergebnis: Ja: 20    Nein: 17    Enthaltung: 1            → damit bestätigt

### 3.2 Haushaltsbegleitantrag 02 - Kita Bussibär Gispersleben

Abstimmungsergebnis: Ja: 30    Nein: 0    Enthaltung: 8            → damit bestätigt

### 3.3 Haushaltsbegleitantrag 03 - Naturnahes Naherholungsgebiet Erfurter Seen

Abstimmungsergebnis: Ja: 35    Nein: 0    Enthaltung: 3            → damit bestätigt

### 3.4 Haushaltsbegleitantrag 04 - Straßenbeleuchtung "Zum Nordstrand"

Abstimmungsergebnis: Ja: 36    Nein: 0    Enthaltung: 2            → damit bestätigt

## 4. Fraktion DIE LINKE.

### 4.1 Arbeitssituation von Erzieherinnen und Erziehern verbessern

Herr Möller, Fraktion SPD, begrüßte die Thematik des Antrages und regte zugleich an die Beschlusspunkte wie folgt zu konkretisieren:

*BP 1: Der Oberbürgermeister wird beauftragt die Voraussetzungen **gemeinsam mit der Personalvertretung zu prüfen, so ~~dafür zu schaffen~~**, dass Erzieherinnen und Erzieher kommunaler Kindergärten die Möglichkeit zur Vollbeschäftigung erhalten **und das Ergebnis dem Stadtrat bis Ende April 2019 vorzulegen.***

*BP 2: Der Oberbürgermeister wird beauftragt, **eine ausreichende Anzahl von Stellen von Erzieherinnen und Erzieher (nach Möglichkeit) unbefristet auszuschreiben, die benötigt wird, um den Mindestpersonalschlüssel in allen städtischen Einrichtungen dauerhaft zu gewährleisten.***

Hierzu erklärte Frau Stange, Fraktion DIE LINKE., dass sie im Namen ihrer Fraktion die Änderungen der Fraktion SPD, die von Herrn Möller beantragt wurde, im Beschlusspunkt 1 übernehme. Die Änderung im Beschlusspunkt 02 trage jedoch ihre Fraktion nicht mit und erhalte somit den eigenen Formulierungsvorschlag aufrecht.

Somit ließ der stellv. Stadtratsvorsitzende zu Beginn über den Beschlusspunkt 01 in der geänderten Fassung der Fraktion SPD abstimmen.

*Der Oberbürgermeister wird beauftragt, die Voraussetzungen gemeinsam mit der Personalvertretung zu prüfen, so dass Erzieherinnen und Erzieher kommunaler Kindertagesstätten die Möglichkeit zur Vollbeschäftigung erhalten und das Ergebnis dem Stadtrat bis Ende April 2019 vorzulegen.*

**Abstimmungsergebnis: Ja: 38    Nein: 0    Enthaltung: 0            → damit bestätigt**

Darauf folgend rief der stellv. Stadtratsvorsitzende zunächst den Beschlusspunkt 02 in der geänderten (somit ersetzenden) Fassung der Fraktion SPD zur Abstimmung auf.

*Der Oberbürgermeister wird beauftragt, eine ausreichende Anzahl von Stellen von Erzieherinnen und Erzieher unbefristet auszuschreiben, die benötigt wird, um den Mindestpersonalschlüssel in allen städtischen Einrichtungen dauerhaft zu gewährleisten.*

**Abstimmungsergebnis: Ja: 22    Nein: 16    Enthaltung: 0            → damit bestätigt**

Damit ersetzte dieser die ursprüngliche Fassung des Beschlusspunktes und es erübrigte sich eine weitere Abstimmung.

#### 4.2    BUGA-Gutscheines in den Familienpass

**Abstimmungsergebnis: Ja: 27    Nein: 7    Enthaltung: 4            → damit bestätigt**

#### 4.3    Schulsozialarbeit

**Abstimmungsergebnis: Ja: 25    Nein: 15    Enthaltung: 0            → damit bestätigt**

#### 4.4    Seniorenzentrum im Südosten der Stadt

**Abstimmungsergebnis: Ja: 35    Nein: 0    Enthaltung: 5            → damit bestätigt**

#### 4.5    Mehrgenerationenhaus errichten

**Abstimmungsergebnis: Ja: 25    Nein: 0    Enthaltung: 15            → damit bestätigt**

#### 4.6    Organisations- und Personalentwicklungskonzept

**Abstimmungsergebnis: Ja: 39    Nein: 0    Enthaltung: 1            → damit bestätigt**

4.7 Hauptstadtvertrag

Abstimmungsergebnis: Ja: 26    Nein: 6    Enthaltung: 5    → damit bestätigt

4.8 Einrichtung eines Wohnprojektlotsen

Abstimmungsergebnis: Ja: 24    Nein: 10    Enthaltung: 3    → damit bestätigt

4.9 Beschäftigungsprogramm

Abstimmungsergebnis: Ja: 16    Nein: 22    Enthaltung: 1    → damit abgelehnt

4.10 Musikschullehrer

Abstimmungsergebnis: Ja: 25    Nein: 9    Enthaltung: 3    → damit bestätigt

4.11 Schauspielsparte am Theater Erfurt

Abstimmungsergebnis: Ja: 10    Nein: 24    Enthaltung: 3    → damit abgelehnt

5. Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN

5.1 Feuerwehrtopf Kultur

Abstimmungsergebnis: Ja: 5    Nein: 29    Enthaltung: 3    → damit abgelehnt

5.2 Kulturlotse

Abstimmungsergebnis: Ja: 6    Nein: 27    Enthaltung: 4    → damit abgelehnt

5.3 Mittel für Geh- und Radwegesanierungen

Abstimmungsergebnis: Ja: 6    Nein: 22    Enthaltung: 9    → damit abgelehnt

5.4 Fachkraft für Radwegeplanungen

Abstimmungsergebnis: Ja: 15    Nein: 15    Enthaltung: 6    → damit abgelehnt

#### 5.5 Breite Bürgerbeteiligung zum Thema kostenfreier ÖPNV

Herr Kanngießer, Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, bat hierzu um Zustimmung. Die konkrete Umsetzung möge dann im Anschluss in der zuständigen Arbeitsgruppe geklärt werden.

**Abstimmungsergebnis: Ja: 14    Nein: 14    Enthaltung: 10        → damit abgelehnt**

#### 5.6 Dezentrale Unterbringung für anerkannte Geflüchtete

**Abstimmungsergebnis: Ja: 28    Nein: 1    Enthaltung: 9        → damit bestätigt**

#### 5.7 Erinnerungsort Topf & Söhne stärken

**Abstimmungsergebnis: Ja: 25    Nein: 1    Enthaltung: 12        → damit bestätigt**

#### 5.8 Bahnhofsmision unterstützen

**Abstimmungsergebnis: Ja: 38    Nein: 0    Enthaltung: 0        → damit bestätigt**

#### 5.9 Feldwege reaktivieren

Herr Kanngießer, Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, wies darauf hin, dass es sich hierbei um einen Prüfauftrag handelt und bat um Zustimmung. Einer anschließenden Überweisung der Thematik in die Arbeitsgruppe „Boden gut machen“ begrüßte er im Namen seiner Fraktion.

Daraufhin führte Herr Dr. Warweg, Fraktion SPD, zu den inhaltlichen Diskussionen aus der Arbeitsgruppe „Boden gut machen“ aus und regte eine sofortige Verweisung in die Arbeitsgruppe an.

Folgend erläuterte Herr Kanngießer die Intention des Antrages seiner Fraktion und erklärte, dass es sich lediglich um die Prüfung der Kosten für einen Feldweg handelt.

Eine solche Einschränkung konnte Herr Dr. Warweg in dem Beschlusswortlaut nicht erkennen.

Sodann erklärte Herr Kanngießer, dass dies aber als beispielhafte Berechnung gemeint sei und lediglich als Prüfauftrag zu verstehen sei.

Herr Prof. Dr. Thumfart, Vorsitzender der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, schlug vor das Wort „exemplarisch“ einzufügen.

Diesem stimmte Herr Dr. Warweg zu.

Damit ließ der stellv. Stadtratsvorsitzende den folgenden geänderten Beschlusswortlaut abstimmen:

Die Stadtverwaltung wird aufgefordert, **exemplarisch** zu untersuchen, in welcher Höhe für die Wiederanlage von überpflügten Feldwegen Kosten anfallen und inwieweit hierzu Fördermittel eingesetzt werden können. Des Weiteren ist zu prüfen, inwieweit Ordnungsgelder für das Beschädigen von Banketten für das Wiederanlegen von Feldwegen verwendet werden könnten.

**Abstimmungsergebnis: Ja: 21    Nein: 1    Enthaltung: 15            → damit bestätigt**

## 6. Fraktion FREIE WÄHLER/FDP/PIRATEN

### 6.1    Beleuchtung in Straßen und Parks

**Abstimmungsergebnis: Ja: 32    Nein: 4    Enthaltung: 1            → damit bestätigt**

### 6.2    Förderungen für investive Maßnahmen im Zoo-Park

**Abstimmungsergebnis: Ja: 37    Nein: 0    Enthaltung: 0            → damit bestätigt**

### 6.3    Digitalisierungspauschale für die Stadtverwaltung

Herr Stassny, Vorsitzender der Fraktion FREIE WÄHLER/FDP/PIRATEN, beantragte im Namen der Einreicher die Streichung des letzten Satzes wie folgt.

*Der Oberbürgermeister wird beauftragt den Investitions- und Erneuerungsstau im Bereich der EDV innerhalb der Stadtverwaltung und allen städtischen Gebäuden zu ermitteln und das Ergebnis dem Stadtrat im IV-Quartal 2019 vorzulegen. Hierbei sollen alle damit in Verbindung stehenden Kosten wie zum Beispiel Software, Hardware, digitale Infrastruktur, etc. aufgeschlüsselt werden. ~~Weiterhin ist zu prüfen ob ab dem Haushaltsjahr 2021 eine Digitalisierungspauschale von 2% des Verwaltungshaushaltes eingestellt werden kann, bis die Ausstattung der Stadtverwaltung mit modernster Technik, Software und digitaler Infrastruktur abgeschlossen ist.~~*

Die Abstimmung erfolgte in der geänderten Fassung.

**Abstimmungsergebnis: Ja: 25    Nein: 0    Enthaltung: 9            → damit bestätigt**

### 6.4    Umfrage Thüringer Zoopark Erfurt

**Abstimmungsergebnis: Ja: 29    Nein: 6    Enthaltung: 2            → damit bestätigt**

## 7. Fraktionslose Stadtratsmitglieder

Es lagen keine Anträge zur Abstimmung vor.



## 8. Ortsteilbürgermeister

### 8.1 Ortsteilbürgermeister Niedernissa

**Abstimmungsergebnis: Ja: 31    Nein: 0    Enthaltung: 8            → damit bestätigt**

### 8.2 Ortsteilbürgermeister Sulzer Siedlung

Herr Stampf, Ortsteilbürgermeister Sulzer Siedlung erläuterte die Intention des Haushaltsbegleitantrages und warb um Zustimmung.

**Abstimmungsergebnis: Ja: 19    Nein: 20    Enthaltung: 0            → damit abgelehnt**

### 8.3 Ortsteilbürgermeister Stotternheim

Herr Schmooch, Ortsteilbürgermeister Stotternheim, beantragte die Einzelabstimmung der Beschlusspunkte.

Dieser Antrag auf Einzelabstimmung wurde mit

#### Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:            22  
Nein-Stimmen:        5  
Enthaltungen:        6

bestätigt.

Somit rief der stellv. Stadtratsvorsitzende die Punkte des Beschlussvorschlages mit folgendem Ergebnis einzeln zur Abstimmung in Fassung der Konkretisierung der Verwaltung auf.

- 1. Die Mittel nach § 4 und § 16 Ortsteilverfassung in Hhst. 61210 61220 so zu bemessen, dass sie entsprechend § 45 Abs. 6 ThürKO mindestens 5 Euro pro Einwohner zzgl. der für 2020 erstmals anzuwendenden Dynamisierungsregelung betragen.*

**Abstimmungsergebnis: Ja: 9    Nein: 24    Enthaltung: 4            → damit abgelehnt**

- 2. Auf die diskutierte Einführung der Ortsteilverfassung in Stadtteilen zu verzichten, da die Ortsteilverfassung vor allem als Instrument für eingemeindete ländliche Ortsteile gedacht war und dort zur Wahrung der örtlichen Identität ihren eigentlichen Zweck erfüllt.*

**Abstimmungsergebnis: Ja: 2    Nein: 35    Enthaltung: 0            → damit abgelehnt**

- 3. Sofern dennoch weitere Orts- und Stadtteile nach den Regeln der Ortsteilverfassung konstituiert werden, die Mittel bei der Einführung von Ortsteilverfassung in weiteren Orts- oder Stadtteilen entsprechend zu erhöhen.*

**Abstimmungsergebnis: Ja: 15    Nein: 22    Enthaltung: 0            → damit abgelehnt**

Anschließend rief der stellv. Stadtratsvorsitzende zur Endabstimmung der Drucksache 0002/19 inkl. aller zuvor bestätigten Änderungen auf.

mit Änderungen beschlossen Ja- 19 – Nein 0 – Enthaltungen 8

Beschluss:

01

Die Haushaltssatzung 2019/2020 und der Haushaltsplan 2019/2020 mit seinen Bestandteilen und Anlagen

- Gesamtplan
- Verwaltungshaushalt/Vermögenshaushalt
- Sammelnachweise
- Stellenplan
- Vorbericht
- Übersicht über die Verpflichtungsermächtigungen
- Übersichten über den vorläufigen Stand der Schulden, der Rücklagen und der Übernahme von Ausfallbürgschaften
- Wirtschaftspläne der Eigenbetriebe Theater Erfurt, des Entwässerungsbetriebes, des Thüringer Zooparks, des Erfurter Sportbetriebes, der Multifunktionsarena und der Unternehmen

werden beschlossen.

02

Der Finanzplan und das Mehrjahresinvestitionsprogramm werden beschlossen.

03

Die Haushaltsgrundsätze zur Ausführung des Haushaltsplanes 2019/2020 werden beschlossen.

04

Zweckbindung für Haushaltsreste

Der Oberbürgermeister wird beauftragt, die in den Haushaltsjahren 2019, 2020 sowie 2021 ff. für Schulen und Kindertageseinrichtungen nicht abgeflossenen Investitionsmittel des Vermögenshaushaltes als Haushaltsrest zweckgebunden in das jeweils folgende Haushaltsjahr zu übertragen.

05

Grundhafter Straßenausbau Clara-Zetkin-Straße – Mittelfristige Finanzplanung

Der Oberbürgermeister wird beauftragt, den grundhaften Ausbau der Clara-Zetkin-Straße mit insgesamt 3 Mio. Euro in den Jahren 2022 ff. in die Mittelfristige Finanzplanung ein-

zuordnen. Als Deckung ist eine weiterhin positive Entwicklung der Gewerbesteuern sowie des Gemeindeanteils an der Einkommenssteuer anzunehmen.

06

#### Neufassung Sportanlagentarifordnung

Der Oberbürgermeister wird beauftragt, dem Stadtrat, nach Vorlage der entsprechenden Rechtsverordnung des Freistaates, eine Neufassung der Sportanlagentarifordnung mit dem Ziel vorzulegen, den Erfurter Vereinen im Rahmen der Kapazitäten eine freie Nutzung der Sportanlagen für alle nicht kommerziellen Sportveranstaltungen zu ermöglichen.

07

#### Papierkorbentleerung – Großbehälter

Die im Änderungsantrag der Fraktion SPD zur Verfügung gestellten zusätzlichen Mittel i. H. v. 50.000 EUR sind für die Anschaffung weiterer Großabfallbehälter („Big Bellys“) einzusetzen. Bei Fragen der Standortsuche sind hierbei insbesondere die Hinweise des Schülerparlamentes aufzugreifen.

08

#### Innenstadtmanager – Wirtschaftsförderung / Evaluation

Der Oberbürgermeister wird beauftragt, der neugeschaffenen und zu besetzenden Stelle des Innenstadtmanagers die im Änderungsantrag der Fraktion SPD zur Verfügung gestellten Mittel für die konzeptionelle Vorbereitung des Tätigkeitsfeldes sowie der notwendigen Evaluation der Tätigkeit zur Verfügung zu stellen.

An der neu einzurichtenden Haushaltsstelle ist ein Übertragungsvermerk anzulegen.

09

#### Sport-, Bürger- und Jugendzentrum in Windischholzhausen

Der Oberbürgermeister wird beauftragt, das „Sport- und Funktionsgebäude“ am Sportplatz Windischholzhausen mit insgesamt 1,8 Mio. Euro in den Jahren 2021 ff. in die Mittelfristige Finanzplanung einzuordnen. Als Deckung ist eine weiterhin positive Entwicklung der Gewerbesteuern sowie des Gemeindeanteils an der Einkommenssteuer anzunehmen.

10

#### Instandsetzungs- und Modernisierungsmaßnahmen als Einzelmaßnahmen

Die Stadtverwaltung wird beauftragt, zu prüfen, bei welchen Kindertageseinrichtungen bereits vor Freizug der Einrichtung mit Baumaßnahmen am Dach und der Gebäudehülle (einschl. Fenster) begonnen werden kann und dies dem Jugendhilfeausschuss zu berichten. Zur Planung und Umsetzung dieser Maßnahmen sind nicht verbrauchte Mittel des Vermögenshaushaltes einzusetzen, um die Nutzungszeiten von Ausweichobjekten zu reduzieren und weitere Komplexmaßnahmen beginnen zu können.

11

### Suchthilfe und Drogenprävention

Der Oberbürgermeister wird aufgefordert, die zusätzlich bereitgestellten Mittel im Bereich "Förderung von Sucht- und Drogenhilfeeinrichtungen" unter der Haushaltsstelle 47000.71882 gemäß des interfraktionellen Haushaltsantrages zur Absicherung der Präventionsarbeit des Vereins SuPEr e.V. einzusetzen.

12

### Kita Bussibär Gispersleben

Der Oberbürgermeister wird beauftragt, sicherzustellen, dass die im Jahr 2019 nicht genutzten Mittel für die Kita 87 (Abriss und Neubau) im Jahr 2021 erneut zum selben Zweck im Haushalt eingestellt werden.

13

### Naturnahes Naherholungsgebiet Erfurter Seen

Der Oberbürgermeister wird beauftragt, ein Gesamtkonzept zur Entwicklung eines Naherholungsgebietes „Erfurter Seenlandschaft“ zu erstellen. Dieses wird dem Stadtrat Anfang des 4. Quartals 2019 vorgelegt. Dabei werden auf der Grundlage der seit über einem Jahrzehnt fachübergreifend entwickelten Vorstellungen und Teilkonzepte verschiedener Verwaltungen und Unternehmen folgende Aspekte berücksichtigt:

1. Erschließung der Gebiete im Umfeld der Seen
2. Prognosen und Perspektiven für eine touristische Nutzung
3. Prüfung der Tauglichkeit der Kiesseen als Badeseen
4. Errichtung eines Campingplatzes, eines Caravanparkplatzes sowie Garten- und Wochenendgrundstücken
5. Etablierung von Sport- und Freizeitangeboten
6. Verkehrstechnische Anbindung
7. Umweltkriterien im Sinne naturnaher Naherholung

Entsprechende Haushaltsmittel sind in den kommenden Jahren für Planung und Umsetzung einzustellen.

14

### Straßenbeleuchtung "Zum Nordstrand"

Der Oberbürgermeister hat im Rahmen der Haushaltsstelle 67000.95100 für den bisher unbeleuchteten Bereich der Straße "Zum Nordstrand" ab der Eisenbahnüberführung in Höhe des Innsbrucker Weges bis zum Haupteingang Nordstrand sicherzustellen, eine Straßenbeleuchtungsfachplanung (im Jahr 2019) und die Installation einer Straßenbeleuchtungsanlage (im Jahr 2020) zu beauftragen und realisieren zu lassen.

15

#### Arbeitssituation von Erzieherinnen und Erziehern verbessern

Der Oberbürgermeister wird beauftragt, die Voraussetzungen gemeinsam mit der Personalvertretung zu prüfen, so dass Erzieherinnen und Erzieher kommunaler Kindertagesstätten die Möglichkeit zur Vollbeschäftigung erhalten und das Ergebnis dem Stadtrat bis Ende April 2019 vorzulegen.

Der Oberbürgermeister wird beauftragt, eine ausreichende Anzahl von Stellen von Erzieherinnen und Erziehern unbefristet auszuschreiben, die benötigt wird, um den Mindestpersonalschlüssel in allen städtischen Einrichtungen dauerhaft zu gewährleisten.

16

#### BUGA-Gutschein in den Familienpass

Der Oberbürgermeister wird beauftragt, zu prüfen, wie die Integration eines BUGA-Gutscheines in den Familienpass 2021, analog des Zoopark-Gutscheines (einmalig eine kostenlose Familien-Tageskarte oder 50% Ermäßigung auf die Familien-Jahreskarte), zu realisieren ist.

17

#### Schulsozialarbeit

Der Oberbürgermeister wird beauftragt, zu prüfen, wie Schulsozialarbeit ab dem Schuljahr 2020/2021 zusätzlich an Gymnasien eingeführt werden kann. Dies muss in Abstimmung mit der Kinder- und Jugendförderplanung geschehen.

18

#### Seniorenzentrum im Südosten der Stadt

Der Oberbürgermeister wird beauftragt, die Voraussetzungen und Umsetzungsmöglichkeiten, die inhaltliche Ausrichtung sowie mögliche Standorte für ein Seniorenzentrum im Südosten Erfurts zu prüfen. Eine Abwägung zwischen kommunalem und freiem Träger ist explizit mit zu prüfen. Die detaillierten Prüfaufträge sind dem Stadtrat bis zum September 2019 vorzulegen.

19

#### Mehrgenerationenhaus errichten

Der Oberbürgermeister wird beauftragt, die Voraussetzungen und Umsetzungsmöglichkeiten, die inhaltliche Ausrichtung sowie mögliche Standorte für ein weiteres Mehrgenerationenhaus in Erfurt zu prüfen. Eine Abwägung zwischen kommunalem und freiem Träger ist explizit mit zu prüfen. Die detaillierten Ergebnisse des Prüfauftrags sind dem Stadtrat bis zum März 2019 vorzulegen.

Der Oberbürgermeister wird beauftragt, bis März 2020 ein Konzept und mögliche Standorte für ein weiteres kommunales Mehrgenerationenhaus zu erarbeiten.

20

### Organisations- und Personalentwicklungskonzept

Der Oberbürgermeister wird beauftragt, bis zur Stadtratssitzung im Dezember 2019 ein Personal- und Entwicklungskonzept für die Stadtverwaltung Erfurt vorzulegen.

21

### Hauptstadtvertrag

Der Oberbürgermeister wird beauftragt, mit dem Freistaat Thüringen über einen Hauptstadtvertrag in Verhandlungen zu treten und die Zwischenergebnisse dem Stadtrat kontinuierlich mitzuteilen.

22

### Einrichtung eines Wohnprojektlotsen

Der Oberbürgermeister wird beauftragt, bis zum 01.09.2019 eine Mitarbeiterin bzw. einen Mitarbeiter zu benennen, die/der für die Unterstützung von alternativen Wohnprojekten zuständig ist.

23

### Musikschullehrer

Der Oberbürgermeister wird beauftragt, die Neugestaltung der Arbeitsverhältnisse der Musikschullehrer\*innen im städtischen Dienst zu prüfen. Dabei sollen sozialversicherungspflichtige Beschäftigungsverhältnisse im Vordergrund stehen. Auch Teilzeitarbeitsverhältnisse sind zu beachten. Die Ergebnisse sind dem Stadtrat bis zum 3. Quartal 2019 mitzuteilen.

24

### Dezentrale Unterbringung für anerkannte Geflüchtete

Die Stadtverwaltung Erfurt strebt grundsätzlich eine dezentrale Unterbringung von anerkannten Geflüchteten an.

25

### Erinnerungsort Topf & Söhne stärken

Die Stadtverwaltung Erfurt schafft in Kooperation mit dem Land Thüringen die Voraussetzungen dafür, dass eine dritte hauptamtliche Person am Erinnerungsort Topf & Söhne zeitnah angestellt werden kann.

26

#### Bahnhofsmision unterstützen

Die Landeshauptstadt Erfurt bemüht sich in Zusammenarbeit mit der Deutschen Bahn um geeignete Räumlichkeiten für Thüringens erste Bahnhofsmision am Hauptbahnhof Erfurt. Die Räumlichkeit/-en soll/-en schnellstmöglich der Bahnhofsmision zur Verfügung gestellt werden.

27

#### Feldwege reaktivieren

Die Stadtverwaltung wird aufgefordert, exemplarisch zu untersuchen, in welcher Höhe für die Wiederanlage von überpflügten Feldwegen Kosten anfallen und inwieweit hierzu Fördermittel eingesetzt werden können. Des Weiteren ist zu prüfen, inwieweit Ordnungsgelder für das Beschädigen von Banketten für das Wiederanlegen von Feldwegen verwendet werden könnten.

28

#### Beleuchtung in Straßen und Parks

Der Oberbürgermeister wird beauftragt, alle öffentlich gewidmeten Straßen, die keine oder eine unzureichende Straßenbeleuchtung haben, in einer Liste zu erfassen und dem Stadtrat mit einer Priorität zur Errichtung bzw. Erneuerung einer Straßenbeleuchtung bis zum 4. Quartal 2019 vorzulegen. Weiterhin wird der Oberbürgermeister beauftragt, eine solche Liste für sonstige Wege, vor allem in Parkanlagen, zu erstellen und dem Stadtrat vorzulegen.

29

#### Förderungen für investive Maßnahmen im Zoo-Park

Aufgrund der geringen finanziellen Zuweisungen für den Thüringer Zoopark Erfurt für Investitionsmaßnahmen durch die Landeshauptstadt Erfurt wird der Oberbürgermeister beauftragt, alle zur Zeit bekannten Fördermaßnahmen, die im Sinne einer Tourismusförderung und/oder für investive Maßnahmen für Zootieranlagen im Freistaat bzw. Bund in Frage kommen, zu prüfen und zu beantragen.

30

#### Digitalisierungspauschale für die Stadtverwaltung

Der Oberbürgermeister wird beauftragt, den Investitions- und Erneuerungstau im Bereich der EDV innerhalb der Stadtverwaltung und allen städtischen Gebäuden zu ermitteln und das Ergebnis dem Stadtrat im 4. Quartal 2019 vorzulegen. Hierbei sollen alle damit in Verbindung stehenden Kosten, wie zum Beispiel Software, Hardware, digitale Infrastruktur etc., aufgeschlüsselt werden.

31

### Umfrage Thüringer Zoopark Erfurt

Der Thüringer Zoopark Erfurt führt zwischen dem 2. und 3. Quartal 2019 eine repräsentative Umfrage unter den Besuchern durch. Inhalt soll zum Beispiel die Frage nach dem Preis-Leistungs-Verhältnis und gewünschten Entwicklungen des Zooparks sein bzw. die Frage, welche Erwartung die Besucher an den Thüringer Zoopark haben. Die Ergebnisse werden dem zuständigen Ausschuss im 4. Quartal 2019 vorgestellt.

32

### Sirene Niedernissa

Der Oberbürgermeister wird aufgefordert, im nächstmöglichen Haushalt, ggf. im ersten Nachtragshaushalt, die finanziellen Mittel bereitzustellen, um nach entsprechender Prüfung die volle Funktionalität der in Niedernissa installierten Sirene (Realisierung der im Amtsblatt veröffentlichten Sirenenwarntöne) zu gewährleisten und die Hörbarkeit im gesamten Ort herzustellen.

*(redakt. Hinweis: Die Haushaltssatzung ist der Niederschrift als Anlage 1 beigelegt.)*

Im Anschluss an die Abstimmung bat der stellv. Stadtratsvorsitzende die Fraktionsvorsitzenden nach vorn um über den weiteren Fortgang der Sitzung zu beraten.

Hierbei wurde sich mehrheitlich darauf geeinigt, die öffentliche Sitzung zu beenden, anschließend den nicht öffentlichen Teil abzuarbeiten und die übrigen öffentlichen Tagesordnungspunkte in der weiterführenden Sitzung am Folgetag zu behandeln.

Somit beendete der stellv. Stadtratsvorsitzende, Herr Prof. Dr. Thumfart, im Anschluss die Sitzung.

- 8.1.           Antrag des Oberbürgermeisters zur Drucksache 0002/19 -   0168/19  
Haushaltssatzung 2019/2020 und Haushaltsplan  
2019/2020

**bestätigt**

- 8.2.           2. Antrag des Oberbürgermeisters zur Drucksache           0414/19  
0002/19 - Haushaltssatzung 2019/2020 und Haushalts-  
plan 2019/2020

**bestätigt**



- 8.3.            Stellungnahmen der Verwaltung zu Änderungs- und Be-            0452/19  
                  gleitanträgen zur Drucksache 0002/19 - Haushaltssat-  
                  zung 2019/2020 und Haushaltsplan2019/2020

bestätigt mit Änderungen

9.            Entscheidungsvorlagen

- 9.1.            Einfacher Bebauungsplan ILV696 "Regelung der Vergnü-            1185/17  
                  gungsstätten Magdeburger Allee"; Billigung des Ent-  
                  wurfes und öffentliche Auslegung  
                  Eindr.: Oberbürgermeister

Dieser TOP wurde nach dem TOP 9.19 behandelt.

Der stellv. Stadtratsvorsitzende gab bekannt, dass der Ausschuss für Stadtentwicklung und Umwelt die Drucksache in seiner Sitzung am 26.02.2019 einstimmig bestätigte (Ja 11 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0).

Entsprechend der Vereinbarung unter TOP 2 gab es keine Wortmeldungen und es erfolgte die sofortige Abstimmung der Drucksache.

**beschlossen Ja 38 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0**

**Beschluss:**

**01**

**Der Geltungsbereich wird entsprechend den zeichnerischen Festsetzungen gegenüber dem Aufstellungsbeschluss Nr. 0026/17 vom 09.03.2017 entsprechend Anlage 2 begrenzt.**

**02**

**Der Entwurf des einfachen Bebauungsplanes ILV696 "Regelung der Vergnügungsstätten Magdeburger Allee" (Anlage 2) in seiner Fassung vom 07.02.2019 und die Begründung (Anlage 3) werden gebilligt.**

**03**

**Der Entwurf des einfachen Bebauungsplanes und dessen Begründung werden nach § 13 Abs. 2 Nr. 2 i. V. m. § 3 Abs. 2 BauGB für die Dauer eines Monats öffentlich ausgelegt. Gemäß § 13 Abs. 2 Satz 1 Nr. 3 BauGB i. V. m. § 4 Abs. 2 BauGB werden die Behörden und sonstige Träger öffentlicher Belange, deren Aufgabenbereiche durch die Planung berührt werden, beteiligt.**

**Das Verfahren wird im vereinfachten Verfahren gemäß § 13 Abs. 3 BauGB ohne Durchführung einer Umweltprüfung nach § 2 Abs. 4 BauGB durchgeführt.**

*(redakt. Hinweis: Die Anlage des Beschlusses ist der Niederschrift als Anlage 2 a – c beigelegt.)*

Anschließend wurde der TOP 9.6 aufgerufen.

9.2.            Entwicklungskonzept 2018 des Thüringer Zoopark Erfurt            1033/18  
Einr.: Oberbürgermeister

vertagt

9.2.1.        Antrag der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN zur DS            2654/18  
1033/18, Entwicklungskonzept 2018 des Thüringer Zoo-  
park Erfurt

vertagt

9.3.            Bibliothekskonzept der Landeshauptstadt Erfurt            1950/18  
Einr.: Oberbürgermeister

vertagt

9.3.1.        Antrag der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN zur DS            0255/19  
1950/18 Bibliothekskonzept der Landeshauptstadt Erfurt

vertagt

9.3.2.        Antrag der Fraktion DIE LINKE zur Drucksache 1950/18 -            0282/19  
Bibliothekskonzept der Landeshauptstadt Erfurt

vertagt

9.4.            Eintrittspreise Thüringer Zoopark Erfurt            1975/18  
Einr.: Oberbürgermeister

vertagt

9.4.1.        Antrag der FREIE WÄHLER/FDP/PIRATEN zur Drucksache            2339/18  
1975/18 Eintrittspreise Thüringer Zoopark Erfurt

vertagt

- 9.5.            Entscheidung zum Antrag auf Einleitung eines vorhabenbezogenen Bebauungsplanes "Wohnpark An der Lache"            2121/18  
Einr.: Oberbürgermeister

siehe TOP 2

#### Verwiesen in Ausschuss

- 9.6.            Satzung über die Aufhebung der Sanierungssatzung EFM005 - Marstallstraße (AHS003)            2231/18  
Einr.: Oberbürgermeister

Dieser TOP wurde nach dem TOP 9.1 behandelt.

Der stellv. Stadtratsvorsitzende gab bekannt, dass der Bau- und Verkehrsausschuss die Drucksache in seiner Sitzung am 21.02.2019 einstimmig bestätigte (Ja 10 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0).

Der Ausschuss für Stadtentwicklung und Umwelt bestätigte die Drucksache in seiner Sitzung am 26.02.2019 ebenfalls einstimmig (Ja 11 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0).

Entsprechend der Vereinbarung unter TOP 2 gab es keine Wortmeldungen und es erfolgte die sofortige Abstimmung der Drucksache.

**beschlossen Ja 38 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0**

**Beschluss:**

**01**

Der Stadtratsbeschluss Nr. 1094/16 aus der Stadtratssitzung vom 20.12.2017 wird aufgehoben.

**02**

Es wird festgestellt, dass die städtebauliche Sanierung in dem in Anlage 1 dargestellten Sanierungsgebiet EFM005 "Marstallstraße" erfolgreich durchgeführt worden ist.

Die als Anlage 2 beigefügte Satzung über die Aufhebung der Sanierungssatzung "Marstallstraße" (AHS003) wird gem. § 162 Abs. 2 Satz 1 BauGB beschlossen.

*(redakt. Hinweis: Die Anlagen des Beschlusses sind der Niederschrift als Anlagen 3 a – b beigefügt.)*

**9.7.            Beitritt der Landeshauptstadt Erfurt zum Verein "Arbeitsgemeinschaft Fahrradfreundliche Kommunen in Thüringen (AGFK-TH e.V.)"            2245/18**  
**Einr.: Oberbürgermeister**

Der stellv. Stadtratsvorsitzende gab bekannt, dass der Ausschuss für Finanzen, Liegenschaften, Rechnungsprüfung und Vergaben die Drucksache in seiner Sitzung am 13.02.2019 bestätigte (Ja 7 Nein 2 Enthaltung 1 Befangen 0).

Der Bau- und Verkehrsausschuss bestätigte die Drucksache in seiner Sitzung am 21.02.2019 einstimmig (Ja 9 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0).

Entsprechend der Vereinbarung unter TOP 2 gab es keine Wortmeldungen und es erfolgte die sofortige Abstimmung der Drucksache.

**beschlossen Ja 35 Nein 2 Enthaltung 1 Befangen 0**

**Beschluss:**

**01**

**Die Landeshauptstadt Erfurt tritt dem Verein „Arbeitsgemeinschaft fahrradfreundliche Kommunen in Thüringen (AGFK-TH e.V.)“ als Gründungsmitglied bei.**

**02**

**Der Oberbürgermeister Herr Andreas Bausewein vertritt die Landeshauptstadt Erfurt in der AGFK-TH e.V.**

**03**

**Die Landeshauptstadt Erfurt entsendet Mitarbeiter/Innen in den Facharbeitskreis bzw. die Arbeitsgruppen der AGFK-TH e.V.**

**9.8.            Landesprogramm "Solidarisches Zusammenleben der Generationen" (LSZ) - Umsetzung in der Landeshauptstadt Erfurt            2252/18**  
**Einr.: Oberbürgermeister**

Der stellv. Stadtratsvorsitzende gab bekannt, dass der Jugendhilfeausschuss die Drucksache in seiner Sitzung am 21.02.2019 einstimmig bestätigte (Ja 13 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0).

Der Ausschuss für Soziales, Arbeitsmarkt und Gleichstellung bestätigte die Drucksache in seiner Sitzung am 27.02.2019 ebenfalls einstimmig (Ja 9 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0).

Entsprechend der Vereinbarung unter TOP 2 gab es keine Wortmeldungen und es erfolgte die sofortige Abstimmung der Drucksache.

**beschlossen Ja 37 Nein 0 Enthaltung 1 Befangen 0**

Beschluss:

**Die Prozessbeschreibung gemäß Anlage 1 wird bestätigt.**

*(redakt. Hinweis: Die Anlage des Beschlusses ist der Niederschrift als Anlage 4 beigelegt.)*

Im Anschluss wurde der TOP 9.11 aufgerufen.

9.9.	Billigung der Rahmenplanung für den Ortsteil Schmira (SCH014) Einr.: Oberbürgermeister	2297/18
------	---	---------

vertagt

9.9.1.	Antrag der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN zur Drucksache 2297/18, Billigung der Rahmenplanung für den Ortsteil Schmira (SCH014)	0550/19
--------	---	---------

vertagt

9.10.	Straßenausbaubeitragsmoratorium Einr.: Fraktion DIE LINKE.	2329/18
-------	---	---------

vertagt

9.11.	Flächennutzungsplan-Änderung Nr. 33 im Bereich Löber- vorstadt, "Südlich Martin-Andersen-Nexö-Straße/ west- lich Arnstädter Straße - Quartier Lingel" - Billigung des Entwurfes und öffentliche Auslegung Einr.: Oberbürgermeister	2352/18
-------	--	---------

Der TOP wurde nach dem TOP 9.8 behandelt.

Der stellv. Stadtratsvorsitzende gab bekannt, dass der Ausschuss für Stadtentwicklung und Umwelt die Drucksache in seiner Sitzung am 26.02.2019 einstimmig bestätigte (Ja 11 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0).

Entsprechend der Vereinbarung unter TOP 2 gab es keine Wortmeldungen und es erfolgte die sofortige Abstimmung der Drucksache.

**beschlossen Ja 37 Nein 1 Enthaltung 0 Befangen 0**

Beschluss:

01

Der Entwurf der Flächennutzungsplan-Änderung Nr. 33 für den Bereich Löbervorstadt, „Südlich Martin-Andersen-Nexö-Straße/ westlich Arnstädter Straße – Quartier Lingel“ in seiner Fassung vom 18.12.2018 (Anlage 2) und die Begründung inklusive Umweltbericht (Anlage 3) werden gebilligt.

02

Der Entwurf der Flächennutzungsplan-Änderung und deren Begründung werden nach § 3 Abs. 2 BauGB für die Dauer eines Monats öffentlich ausgelegt.

Gemäß § 4 Abs. 2 BauGB werden die Behörden und sonstige Träger öffentlicher Belange, deren Aufgabenbereiche durch die Planung berührt werden, beteiligt.

*(redakt. Hinweis: Die Anlagen des Beschlusses sind der Niederschrift als Anlagen 5 a – c beigelegt.)*

Im Anschluss wurde der TOP 9.13 aufgerufen.

9.12.            Bebauungsplan JOV416 "Bereich östlich der Greifswalder            2430/18  
                  Straße" - Einleitung des Änderungsverfahrens, Billigung  
                  des Vorentwurfes und frühzeitige Beteiligung der Öffent-  
                  lichkeit  
                  Einr.: Oberbürgermeister

vertagt

9.12.1.        Antrag der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN zur            0549/19  
                  Drucksache 2430/18, Bebauungsplan JOV416 "Bereich  
                  östlich der Greifswalder Straße" - Einleitung des Ände-  
                  rungsverfahrens, Billigung des Vorentwurfes und frühzei-  
                  tige Beteiligung der Öffentlichkeit

vertagt

9.13.            Eintrittspreisregelung Theater Erfurt ab 01.09.2019            2488/18  
                  Einr.: Oberbürgermeister

Der TOP wurde nach dem TOP 9.11 behandelt.

Der stellv. Stadtratsvorsitzende gab bekannt, dass die Drucksache in der gemeinsamen Sitzung des Werkausschusses Theater Erfurt mit dem Kulturausschuss bestätigt wurde (bestätigt Ja 4 Nein 0 Enthaltung 5 Befangen 0).

Entsprechend der Vereinbarung unter TOP 2 gab es keine Wortmeldungen und es erfolgte die sofortige Abstimmung der Drucksache.

**beschlossen Ja 29 Nein 0 Enthaltung 9 Befangen 0**

**Beschluss:**

**01**

**Der Stadtrat beschließt die Eintrittspreise (Anlage 1) und die dazugehörige Kartenordnung (Anlage 2) für das Theater Erfurt ab 01.09.2019.**

**02**

**Der Beschluss des Stadtrates zur Drucksache Nr. 0485/17 vom 11.05.2015 tritt zum 31.08.2019 außer Kraft.**

*(redakt. Hinweis: Die Anlagen des Beschlusses sind der Niederschrift als Anlagen 6 a – b beigelegt.)*

Im Anschluss wurde der TOP 9.16 aufgerufen.

<b>9.14.</b>	<b>Anpassung an den Klimawandel - Maßnahmenkatalog der Landeshauptstadt Erfurt Einr.: Oberbürgermeister</b>	<b>2605/18</b>
--------------	---	----------------

**vertagt**

<b>9.15.</b>	<b>Richtlinie für die Gewährung von Zuschüssen zur Besei- tigung von Graffiti an baulichen Anlagen Einr.: Oberbürgermeister</b>	<b>2606/18</b>
--------------	---	----------------

**vertagt**

<b>9.16.</b>	<b>Bei ROT stehen - Kindern Vorbild sein! Einr.: Fraktion SPD</b>	<b>0018/19</b>
--------------	---	----------------

Der TOP wurde nach dem TOP 9.13 behandelt.

Der stellv. Stadtratsvorsitzende gab bekannt, dass die Stellungnahme der Verwaltung den Fraktionen und den fraktionslosen Mitgliedern vorliegt.

Der Stadtrat verwies die Drucksache in seiner Sitzung am 06.02.2019 in den zuständigen Ausschuss.

Der Bau- und Verkehrsausschuss bestätigte die Drucksache in seiner Sitzung am 21.02.2019 mehrheitlich (Ja 6 Nein 1 Enthaltung 2 Befangen 0).

Entsprechend der Vereinbarung unter TOP 2 gab es keine Wortmeldungen und es erfolgte die sofortige Abstimmung der Drucksache.

**beschlossen Ja 24 Nein 3 Enthaltung 11 Befangen 0**

**Beschluss:**

**01**

**Der Oberbürgermeister wird beauftragt, eine Verkehrssicherheitskampagne mit einer Zusatzbeschilderung oder Aufklebern an den Lichtsignalanlagen der Landeshauptstadt vorzubereiten, welche Erwachsene dazu auffordert, Kindern ein Vorbild zu sein und Straßen nur bei Grün und nicht bei Rot zu überqueren.**

**02**

**Es ist zu prüfen, in wie weit eine zusätzliche Beschilderung an Lichtsignalanlagen möglich ist und ob, in Zusammenarbeit mit der Verkehrswacht, eine Beschilderung analog der in Anlage 1 erfolgen kann.**

**03**

**Dem Ausschuss für öffentliche Ordnung, Sicherheit und Ortsteile ist bis zu seiner Sitzung im März 2019 das Prüfergebnis sowie eine Kostenschätzung vorzulegen.**

*(redakt. Hinweis: Die Anlage des Beschlusses ist der Niederschrift als Anlage 7 beigefügt.)*

**9.17. Benennung von Mitgliedern des Aufsichtsrates der Erfurter Verkehrsbetriebe AG 0039/19**  
**Einr.: Oberbürgermeister**

Der stellv. Stadtratsvorsitzende gab bekannt, dass die Ausschuss für Wirtschaftsförderung und Beteiligungen die Drucksache in seiner Sitzung am 28.02.2019 mit Änderungen einstimmig bestätigte (Ja 8 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0).

→ Die Drucksache wurde mit folgendem benannten Personenvorschlag abgestimmt:

Herr Matthias Bärwolff	Fraktion DIE LINKE.
Herr Dr. Urs Warweg	Fraktion SPD
Herr Torsten Frenzel	Fraktion SPD
Herr Heiko Vothknecht	Fraktion CDU
Herr Peter Stampf	Fraktion FFP
Herr Philipp Kosok	Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN.

Entsprechend der Vereinbarung unter TOP 2 gab es keine Wortmeldungen und es erfolgte die sofortige Abstimmung der Drucksache mit namentlicher Benennung.

**mit Änderungen beschlossen Ja 38 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0**



Beschluss:

01

Auf der Grundlage der Satzung der Erfurter Verkehrsbetriebe AG werden nachfolgende Personen zur Wahl in der Hauptversammlung als Mitglieder des Aufsichtsrats benannt:

Herr Matthias Bärwolff  
Herr Dr. Urs Warweg  
Herr Torsten Frenzel  
Herr Heiko Vothknecht  
Herr Peter Stampf  
Herr Philipp Kosok

02

Die Alleinaktionärin der Erfurter Verkehrsbetriebe AG, die SWE Stadtwerke Erfurt GmbH hat darauf hinzuwirken, dass die unter Beschlusspunkt 01 aufgeführten Personen in der Hauptversammlung gewählt und die nicht wieder benannten Aufsichtsratsmitglieder abberufen werden.

9.18.            **Gründung einer Arbeitsgemeinschaft Nahverkehr**            0102/19  
                    **Einr.: Fraktion DIE LINKE.**

Der stellv. Stadtratsvorsitzende gab bekannt, dass die Stellungnahme der Verwaltung den Fraktionen und den fraktionslosen Mitgliedern vorliegt.

Es lag ein Antrag der Fraktion DIE LINKE. mit Drucksache 0281/19 vor. Dieser ersetzte die Ursprungsdrucksache.

Die Stellungnahme der Verwaltung lag den Fraktionen und den fraktionslosen Mitgliedern vor.

Der Stadtrat verwies die Drucksache in seiner Sitzung am 06.02.2019 in den zuständigen Ausschuss.

Der Bau- und Verkehrsausschuss bestätigte die Drucksache in seiner Sitzung am 21.02.2019 in Fassung des Änderungsantrages der Fraktion DIE LINKE. (Drucksache 0281/19) einstimmig (Ja 9 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0).

Entsprechend der Vereinbarung unter TOP 2 gab es keine Wortmeldungen und es erfolgte die sofortige Abstimmung der Drucksache in Fassung des Antrages der Fraktion DIE LINKE. (Drucksache 0281/19).

**mit Änderungen beschlossen Ja 37 Nein 0 Enthaltung 1 Befangen 0**

Beschluss:

Der Titel der Drucksache wird geändert:

**Gründung einer zeitlich befristeten "Arbeitsgruppe kostenfreier ÖPNV für Schülerinnen und Schüler"**

01

Die Verwaltung wird aufgefordert, eine "Arbeitsgruppe kostenfreier ÖPNV für Schülerinnen und Schüler" aus Vertretern der Erfurter Verkehrsbetriebe, dem Amt für Bildung, bzw. Dezernat 05, dem Stadtplanungsamt, sowie je eine von den Stadtratsfraktionen zu benennende Person, zu bilden.

02

Die AG erarbeitet einen Vorschlag zur Umsetzung der kostenlosen Beförderung von Schülerinnen und Schülern in Erfurt.

03

Die Ergebnisse der Arbeitsgruppe sind dem Bau- und Verkehrsausschuss zeitnah vorzulegen. Dieser entscheidet über die Aufnahme in den Entwurf des neuen Nahverkehrsplans.

Im Anschluss an die Abstimmung erfolgte die Pause.

9.18.1.      Antrag der Fraktion DIE LINKE zur Drucksache 0102/19 -      0281/19  
                  Gründung einer Arbeitsgemeinschaft Nahverkehr

bestätigt

9.19.          Einwohnerantrag nach § 16 ThürKO i. V. m. §§ 1 ff. Thür-      0154/19  
                  EBBG - Wohnqualität Am Wasserturm und Ringelberg -  
                  Entscheidung über die Zulässigkeit (§ 7 Abs. 3 ThürEBBG)  
                  Einr.: Oberbürgermeister

Dieser TOP wurde nach dem TOP 7 behandelt.

Der stellv. Stadtratsvorsitzende gab bekannt, dass der Hauptausschuss die Drucksache in seiner Sitzung am 19.03.2019 einstimmig bestätigte (Ja 6 Nein 0 Enthaltung 1 Befangen 0).

Herr Kanngießer, Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN bat darum, das Anliegen des Einwohnerantrages nochmals zu beraten und dementsprechend die Thematik im Ausschuss für Stadtentwicklung und Umwelt auf die Tagesordnung zu setzen.

Gegen diesen Vorschlag erhob sich kein Widerspruch und es erging folgende Informationsaufforderung für den Ausschuss für Stadtentwicklung und Umwelt:

Das Anliegen des Einwohnerantrages:  <i>Die Stadtverwaltung wird aufgefordert, zur Sicherung der Interessen einerseits der Anwohner und andererseits des Investors einer Vergnügungsstätte für den Standort „Am Wasserturm 10“ eine rechtsfehlerfreie Bauleitung durchzuführen.</i>	Drucksache 0585/19
ist im Ausschuss für Stadtentwicklung und Umwelt zu beraten. Dazu sind die Vertrauenspersonen des Einwohnerantrages einzuladen.	

Da es keine weiteren Wortmeldungen gab, rief der stellv. Stadtratsvorsitzende zur Abstimmung über die Drucksache auf.

**beschlossen Ja 32 Nein 0 Enthaltung 6 Befangen 0**

**Beschluss:**

**Der Einwohnerantrag " Wohnqualität Am Wasserturm und Ringelberg" ist unzulässig.**

Im Anschluss wurde sich einvernehmlich darauf geeinigt, all die Drucksachen, die auf Grund einstimmiger Vorberatungsergebnisse und Festlegung im Hauptausschuss ohne Redebedarf sofort abzustimmen sind (wie unter TOP 2 vereinbart), noch vor der Pause zu behandeln.

Somit fuhr der stellv. Stadtratsvorsitzende mit dem TOP 9.1 fort.

9.20.      **Beanstandung des Beschlusses zur Drucksache 2292/18      0298/19**  
in Fassung des geänderten Antrages der Fraktion CDU (  
Drucksache 0284/19) - 1. Änderungssatzung der Satzung  
zur Erhebung von Benutzungsgebühren für die öffentli-  
che Abfallentsorgung in der Landeshauptstadt Erfurt  
Einr.: Oberbürgermeister

vertagt

9.21.      **Mehr kulturelle Aktivitäten in der Stadt ermöglichen      0381/19**  
Einr.: Fraktion SPD

vertagt

9.22.      **Stadtgarten vor Vandalismus bewahren      0392/19**  
Einr.: Fraktion SPD

vertagt

9.23.      **Nicht von Pappe - Erfurt auf dem Mehrweg!      0456/19**  
Einr.: Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN

vertagt

9.24. Jahresbericht der Beteiligungsstruktur für junge Menschen in Erfurt  
Einr.: Jugendhilfeausschuss

0467/19

vertagt

10. Informationen

vertagt

gez. Prof. Dr. Thumfart  
stellv. Stadtratsvorsitzender

gez.   
Schriftführer/in